

Hohenenthurn

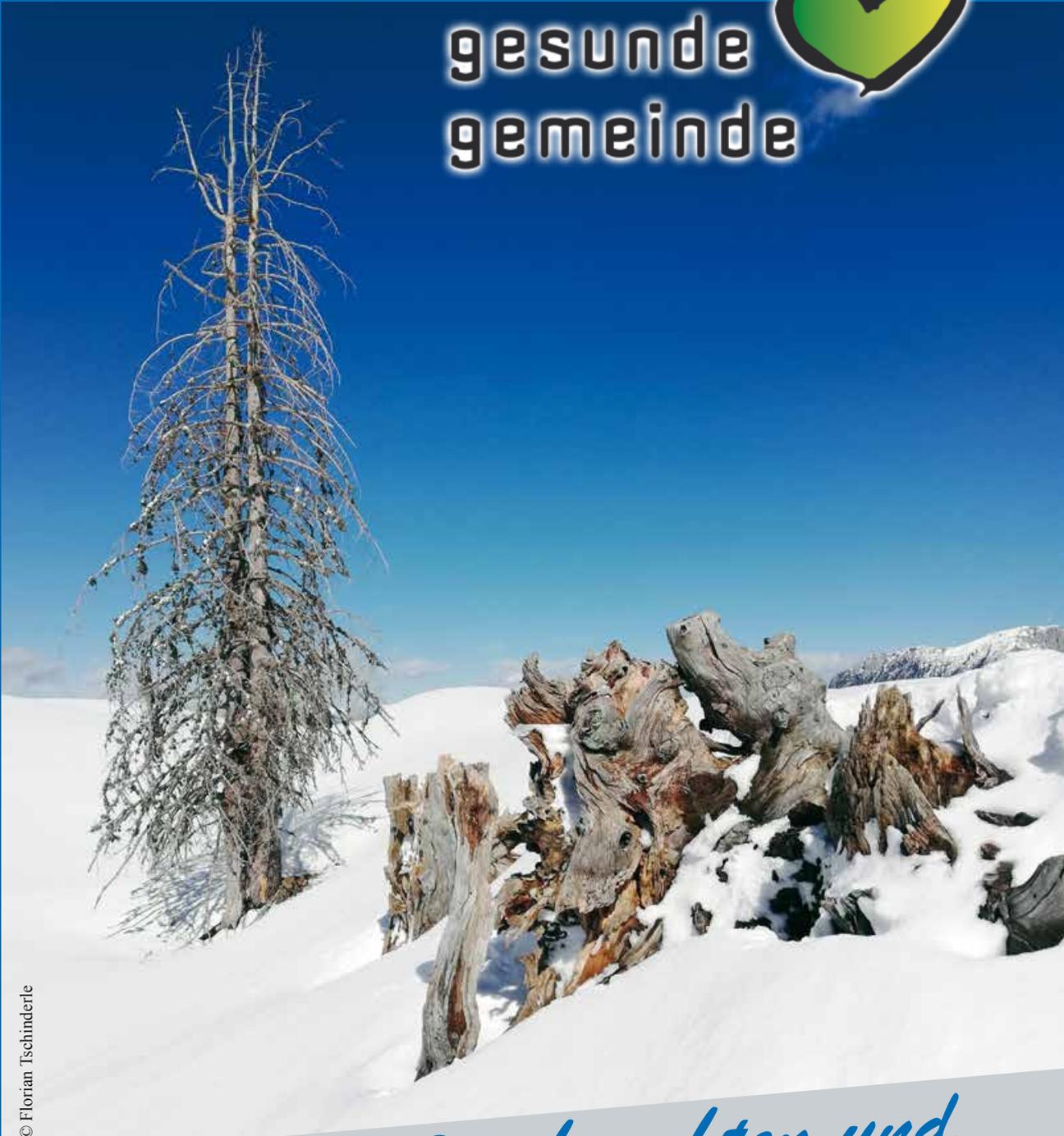


gesunde
gemeinde



Partnergemeinde
Moimacco

Gemeindenachrichten



© Florian Tschinderle

*Besinnliche Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr*

wünschen Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle,
der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten

TAPEZIERER & RAUMAUSSTATTER

www.teppich-moser.at

- ☛ Sämtliche Sonnen- und Sichtschutzarbeiten für Fenster, Tür und Wintergärten
- ☛ Insektenschutz
- ☛ Parkett und sonstige Bodenbeläge (Teppich, Laminat und Vinyl)
- ☛ Polsterungen
- ☛ Vorhänge



Polsterungen



Markisen

*Allen Kunden und
GemeindebürgerInnen
wünsche ich ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr 2020!*



*Robert Moser –
Auf den Meisten
ist Verlass*



Vorher und danach – Parkettboden mit Öl eingefärbt

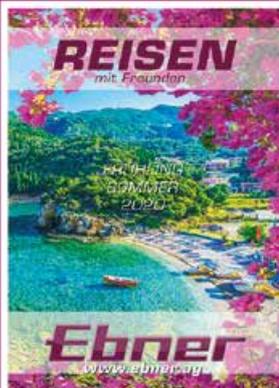


Garagenbeschichtung

TM **Teppich Moser**
RAUMAUSSTATTUNG

Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail
Mobil: 0676 / 31 12 407, E-Mail: teppich_moser@aon.at
Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Perfekt für Weihnachten:
REISEGUTSCHEINE als ideales
Last-minute-Geschenk!*)



Holen Sie sich **GRATIS** den
umfangreichsten Reisekatalog Kärntens!

WUNDERSCHÖNE REISEN erwarten Sie – z.B.:

03. – 06. Jänner 2020	Wellnessurlaub in Moravske	ab € 270,-
01. – 02. Feber 2020	Wien mit Möglichkeit für Musical „Cats“	ab € 144,-
10. – 13. Feber 2020	Wellnessurlaub in Moravske	ab € 270,-
20. – 21. Feber 2020	Karneval in Venedig (auch Tagesfahrten möglich!)	€ 179,-

Alle angeführten Preise gelten pro Person im Doppelzimmer. Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage.



**Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und
ein gesundes & erfolgreiches Jahr 2020!**

Ebner

Bestellung & Infos: **EBNER REISEN** · 9500 Villach
© 04244 / 23910 · ebner-reisen@buspartner.at · www.ebner.ag

*) Die Gutscheine werden über jeden gewünschten Betrag ausgestellt!



Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Die Zeit vergeht wie im Flug, und so steht die vermeintlich ruhigste Zeit des Jahres wieder vor der Tür. Die Adventzeit lädt ein zum Innehalten und in sich gehen. Für viele Menschen wird diese Zeit jedoch überschattet vom vorangegangenen Unwetter, welches wieder große – und diesmal nicht nur – materielle Schäden angerichtet hat. Dieses Mal fielen dem Unwetter auch Menschenleben zum Opfer. Unsere Gemeinde blieb Gott sei Dank von großen Schäden verschont. Alarmiert vom Bezirksfeuerwehrkommando Villach Land rückten auch die Feuerwehren der Gemeinde Hohenthurn aus, um bei Einsätzen in den umliegenden Gemeinden - von Bad Bleiberg bis Gödersdorf - zu helfen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden der Gemeinde recht herzlich für ihren unentgeltlichen und unermüdlichen Einsatz bei Tag wie auch bei Nacht für Menschen, die in Not geraten sind, bedanken.

Die Nationalratswahlen wurden im Herbst abgehalten und die Parteien befinden sich mitten in den Sondierungsgesprächen. Die Verhandlungen sind hoffentlich bald soweit gediegen, dass es zu einer stabilen Regierung kommen wird. Ich kann nur hoffen, dass die neue Regierung bald ihre Arbeit aufnehmen wird. Viele Probleme stehen an und es gilt eine konstruktive Arbeit zum Wohle für uns alle zu leisten.

Im neuen Jahr starten wir gleich sportlich durch. In Kärnten werden die **Special Olympics Winterspiele 2020** ausgetragen. In neun verschiedenen Sportarten treten die Sportler an und zeigen ihr Bestes. Die Ski- und Snowboardbewerbe werden bei unserem **Hrastlift** abgehalten. Die Vorbereitungen für diese Großveranstaltung laufen im Hintergrund bereits auf Hochtouren. Ein großes Dankeschön bereits jetzt schon an alle Mitglieder der Vereine und Feuerwehren der Gemeinde Hohenthurn, welche sich selbstlos in den Dienst stellen und als Freiwillige bei dieser Veranstaltung mithelfen und für einen reibungslosen und sicheren Ablauf der Veranstaltung sorgen. Die „Generalprobe“ für diese Großveranstaltung fand bereits im Jänner 2019 beim Hrastlift statt und diese konnte zur Zufriedenheit Aller abgehalten werden. So freuen wir uns schon jetzt darauf und ich darf alle Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen recht herzlich dazu einladen, die Veranstaltung zu besuchen um den Sportlern vor Ort kräftig die Daumen zu drücken und sie anzufeuern.

Vor vier Wochen konnte das **Projekt „Pistenerweiterung“**, welches gemeinsam mit der Gemeinde Feistritz an der Gail und der Marktgemeinde Arnoldstein in Angriff genommen wurde, **abgeschlossen** werden, und somit ist ein noch besseres Angebot für alle Sportbegeisterten, besonders aber für **unsere Jugend** gegeben.

Auch diesen Winter gibt es wieder die gratis Schikartenaktion, gültig für den Hrastlift und für das Dreiländereck, für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde. Die Gutscheine können laufend – bis zum Saisonende beim Gemeindeamt behoben und bei den Bergbahnen Dreiländereck eingelöst werden.

Doch nicht nur sportlich tut sich was in unserer Gemeinde. Am 5. März 2020 findet die Sendung „**Guten Morgen Österreich**“ in unserer Gemeinde Hohenthurn statt. Im Zuge der dreistün-



digen Live-Sendung, welche österreichweit ausgestrahlt wird, präsentiert sich die Gemeinde mit vielen regionalen Themen und Gästen. Ich darf heute schon alle recht herzlich dazu einladen, diese Veranstaltung zu besuchen.

Seitens der Gemeinde darf bemerkt werden, dass **sämtliche Bauvorhaben**, die von der Gemeinde Hohenthurn im Jahr 2019 in Angriff genommen wurden, sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau, **abgeschlossen werden konnten**.

Zur Wirtschaftslage der Gemeinde Hohenthurn darf bemerkt werden, dass das Haushaltsjahr wieder positiv abgeschlossen wurde. Aufgrund der guten finanziellen Wirtschaftslage beabsichtigt die Gemeinde im Industrie- und Gewerbegebiet eine Fläche von 10.000 m² für weitere Betriebsansiedelungen anzukaufen. Diese Investition ist sehr zukunftsorientiert und nachhaltig. Der Kaufpreis beträgt ca. € 270.000,--.

Im nächsten Jahr ist beim FF- und Clubhaus in Göriach die **offizielle Einweihungsfeier** betreffend die gesamten Umbaumaßnahmen geplant. Im Zuge dieser Feierlichkeit wird auch die Übernahme und die Einweihung des Tankwagens für die FF Göriach stattfinden.

Sehr viele Projekte wurden in diesem Jahr in Angriff genommen und auch abgeschlossen, viel konnte dieses Jahr in der Gemeinde Hohenthurn bewegt und auch erreicht werden, und so freuen wir uns auf eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit. Am Jahresende möchte ich es jedoch nicht verabsäumen, allen Vereinen der Gemeinde Hohenthurn, den Kultur-, Sport- und Gesangsvereinen, Dorfgemeinschaften, Feuerwehren, Jägerschaften und Burschenschaften ein großes Dankeschön für ihre Tätigkeiten, die über das ganze Jahr gesetzt wurden, auszusprechen. Durch das tolle Engagement aller oben Genannten wird das Gemeindegesehen und auch die Gemeinschaft untereinander gepflegt und der Alltag aller Gemeindebür- ➡



ger immens bereichert. Eine harmonische Gemeinschaft ist nur dann möglich, wenn sich alle mit viel Idealismus und unentgeltlich dafür einbringen. Ich kann Sie abschließend nur herzlich ersuchen, Ihren Einsatz in Sachen Zusammengehörigkeit zum Wohle unserer Gemeinde fortzusetzen.

Zu guter Letzt ist es mir ein persönliches Bedürfnis, mich nochmals auch bei allen Behörden, Körperschaften und Verbänden, deren Beamte auf Landes- und Bezirksebene, die uns im heurigen Jahr immer wohlwollend und helfend zur Seite standen, zu bedanken.

Ihnen, geschätzte GemeindebürgerInnen wünsche ich ein Weihnachtsfest des Friedens und der Besinnung, viel Glück, Erfolg und Gesundheit im Neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister

RR Ing. Florian Tschinderle

■ Ausbau Hrastlift – Interkommunale Zusammenarbeit

Wie schon im Vorwort erwähnt, wurde gemeinsam mit den Gemeinden Feistritz an der Gail und der Marktgemeinde Arnoldstein im Zuge einer interkommunalen Zusammenarbeit die Skiliftanlage Hrast erweitert. Östlich der Liftanlage wurde eine neue Schipiste angelegt, sowie die Flutlichtanlage und die Beschneigungsanlage dem Bedarf entsprechend ergänzt. Für die Beschneigungsanlage wurde ein neuer Kühlturm – dem neuesten Stand der Technik entsprechend – errichtet.

Die Gesamtkosten des Projektes betragen € 245.000,-- und teilen sich wie folgt auf:

Förderung Berginfrastruktur:	€ 100.000,--
IKZ Mittel:	€ 61.300,--
Mgde Arnoldstein:	€ 27.900,--
Gde Feistritz an der Gail:	€ 27.900,--
Gde Hohenthurn:	€ 27.900,--

Die Schiliftanlage erfreut sich bei unseren GemeindebürgerInnen und auch bei der Bevölkerung des ganzen unteren Gailtales bis nach Villach hin, größter Beliebtheit und ist mittlerweile nicht mehr wegzudenken, da die Anlage ein tolles Angebot für Alt und Jung darstellt. Diese Schiliftanlage ist ein Projekt mit sehr hoher Nachhaltigkeit und ist jeder Euro gut investiert. Speziell bei der Jugend sieht man wie gut sie diese Anlage annimmt. Aber auch durch die weiteren Anlagen, Fußballplatz in Draschitz, Eislaufplatz in Göriach, Schisprunganlage in Achomitz, darf festgehalten werden, dass die Gemeinde speziell im Sportbereich keine Kosten scheut, damit Alt und Jung dem Sport fröhnen können und auch in unserer Gemeinde Zukunftsperspektiven sehen.

Durch die gratis Liftkartenaktion, welche auch dieses Jahr wieder von der Gemeinde Hohenthurn in Kooperation mit den umliegenden Nachbargemeinden angeboten wird, können Kinder und Jugendliche wieder die Bretter an die Füße schnallen und gratis ihre Schwünge beim Schilift Hrast, als auch am Dreiländereck ziehen.

■ Interkommunale Zusammenarbeit – Abfallwirtschaftszentrum Neu

Im Oktober fand der offizielle Spatenstich zum Neubau des Abfallwirtschaftszentrums in Arnoldstein statt. Die Bauarbeiten sind mittlerweile voll im Gange und die Voraussichtliche Inbetriebnahme des neuen AWZ soll im Frühjahr 2020 erfolgen. Das Investitionsvolumen von € 960.000,00 wird von den drei Gemeinden nach dem Einwohnerschlüssel bzw. über Förderungen von Bund und Land Kärnten finanziert. Die Investitionskosten der Gemeinde Hohenthurn belaufen sich auf € 52.000,--.

Das neue Abfallwirtschaftszentrum entspricht nach seiner Fertigstellung allen Anforderungen für eine moderne und zukunftsweisende Abfallbewirtschaftung.

Die genauen Betriebszeiten, bzw. welche Möglichkeiten und Anbote betreffend der Entsorgung von Sperrmüll, Sondermüll, und Bauschutt, werden vor der Eröffnungsfeier allen Gemeindebürgern noch im Detail zur Kenntnis gebracht.



■ Christbaum Moimacco

Auch dieses Jahr wurde wieder ein Christbaum für unsere Partnergemeinde in Moimacco gespendet. Diesmal kommt der Baum aus Stossau und wird zu Weihnachten die Kinderaugen zum Glänzen bringen.



■ Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenthurn. Erscheinungsweise halbjährlich. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bgm. RR. Ing. Florian Tschinderle, Gemeinde Hohenthurn Verlag, Grafik und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach, T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at





■ Erweiterung Hallengebäude Görz

Mit der Erweiterung der bestehenden Hallenanlagen beim FF- und Clubhaus in Görz konnten heuer die Hochbauarbeiten im Gemeindegebiet abgeschlossen werden. Für die Unterbringung diverser Maschinen und diverser Gerätschaften ist nun eine Grundfläche von ca. 110 m² gegeben.

Die offizielle Eröffnungsfeier für sämtliche Bauarbeiten der letzten beiden Jahre – Zubau FF Haus sowie Umkleidetrakt Eishockeyspieler und die Hallenerweiterung – findet im Sommer 2020 statt. Im Zuge dieser Feierlichkeiten wird weiters der neue Tankwagen, den die Feuerwehr Görz im Frühjahr 2020 erhält, offiziell seiner Bestimmung übergeben und eingeweiht.



Die Arbeiter bei der Hallenerweiterung



■ Hebeanlage Salzstreuung

Um den Winterdienst noch effizienter durchführen zu können wurde auch im Zuge des Arbeitnehmerschutzes eine Hebeanlage für die mit Streusalz gefüllten Big Bags in der Gerätehalle eingebaut. Somit ist es möglich, dass die Befüllung des Salzstreuengerätes mechanisch erfolgt.



Die Wirtschaftshofmitarbeiter mit Herrn Dorn Peter und der Hebeanlage

■ Gesunde Gemeinde – Pflegestammtisch

Ab Jahresbeginn 2020 ist es angedacht im Zuge des Projektes Gesunde Gemeinde, den Stammtisch für pflegende Angehörige in einen **Stammtisch für Alle** zu erweitern. Sämtliche Gemeindebürgerinnen und Bürger, die Interesse haben, sich mit dem Thema Gesundheit, Gesundheitsvorsorge, Lebensqualität, Gemeinschaftspflege... auseinander zu setzen, sind in Zukunft recht herzlich eingeladen, diesen Stammtisch zu besuchen.

An dieser Stelle darf ich mich recht herzlich bei der Projektleiterin des Pflegestammtisches Frau DGKS Carmen Grafenauer und ihrem Team für ihr tolles Engagement und ihren Einsatz bedanken. Ich hoffe, dass auch in Zukunft dieser Stammtisch einen festen Stellenwert in unserer Gemeinde erfährt.

NATURSTEINE BOGENSPERGER

Marmor Granit Natursteine Steinmetzmeisterbetrieb



■ Das CHS Villach – Open mind. Open doors.

Willst du noch zur Schule gehen und gleichzeitig auch schon Berufserfahrung im Ausland sammeln?

Bist du kreativ und hast du ein Faible für Mode?

Interessierst du dich für alles rund ums Thema Kulinarik & Lebensmittel?

Sind Sport und Bewegungskoching oder soziale Arbeit für deine berufliche Zukunft wertvoll?

Siehst du dich später einmal als Multimedia-Manager?

Wirst du oft für deine künstlerischen Talente bewundert?

Dann freuen wir uns auf deinen Besuch am CHS Villach!

Das CHS ist ein Ort, an dem junge Menschen sich nicht nur wohlfühlen, sondern sich vor allem auch ideal weiterentwickeln können.

Stärke deine Talente in einem unserer vier Zweige – Wirtschaft, Kunst, Mode oder Medien. Du hast außerdem die Möglichkeit, neue Fähigkeiten durch Sprachreisen und Praktika mit Erasmus+ in dir zu wecken.

Wir würden uns sehr freuen, in Zukunft mehr Schülerinnen und Schüler aus unserer Heimatgemeinde Hohenthurn am CHS Villach begrüßen zu können.

Schnapp dir deine Freundinnen & Freunde und kommt gemeinsam an unserem „Tag der offenen Tür“ am CHS Villach (Freitag, 17. Jänner 2020, 12 - 19 Uhr) vorbei.

Und ihr werdet staunen, wie viel Spaß Schule machen kann!

Tag der offenen Tür
17. Jänner 2020 | 12 bis 19 Uhr

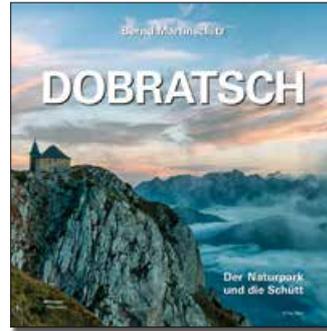
open mind. open doors.

CENTRUM HUMANBERUFLICHER SCHULEN
VILLACH | AUSTRIA

wirtschaft | medien | mode | kunst CHS

Richard-Wagner-Straße 8 | 9500 Villach
Tel. +43 (0) 4242 248 09 | Fax +43 (0) 4242 218 860
www.chs-villach.at | direktion@chs-villach.at

■ NEU im Buchhandel



Der Naturpark Dobratsch bezaubert durch seine einzigartigen Geologie und Geografie, durch seine Heilquellen und geheimnisvollen Höhlen, durch seine Geschichte, die Sagenwelt und die Mythologie unserer Vorfahren. Auch die Fauna und Flora der Schütt,

die sich nach mehreren Bergstürzen entwickelt haben, bringen Unvergleichliches hervor. Das alles macht diesen Landschaftsraum so wunderbar. Vielfältig und erzählerisch beschreibt Bernd Martinschitz den Dobratsch in all seinen Facetten, begleitet von grandiosen Bildern verschiedener Fotografen. Dazu werden Wanderungen, Ausflugsmöglichkeiten und weitere Aktivitäten im Naturpark beschrieben sowie interessante touristische Adressen angeführt.

Bernd Martinschitz: Dobratsch. Der Naturpark und die Schütt. Hermagoras-Verlag € 29,90

■ Bautätigkeiten 2. Halbjahr 2019:

Wellness Oase ME Errichtungs GmbH

Erweiterung und Neuerrichtung von Parkplätzen

Heidmarie Walder, Stossau

Neubau eines Unterstandes mit Geräteraum

Wolfgang Schwenner, Göriach

Errichtung eines Pferdeunterstandes

Emanuel Wurzer, Göriach

Umbau des bestehenden Wohnhauses

Bernhard Tschinderle, Göriach

Zubau beim bestehenden Wirtschaftsgebäude und Errichtung einer Hackgutheizanlage

Michael Schnabl, Draschitz

Errichtung einer Photovoltaikanlage

Kurt und Hannelore Franzel, Stossau

Errichtung einer Luftwärmepumpe

Christian Pippan, Göriach

Errichtung einer Spritzbetonwand und einer Stützmauer

DI Wolfgang Kröpfl, Hohenthurn

Abbruch des Stallgebäudes und des Stadls

Robert und Christine Schaubach, Draschitz

Änderung der Lage des Wohnhauses

Gabriele und Hans-Joachim Schönthaler, Deutschland

Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Carport und Gartengeräteraum in Draschitz

Johann Isepp, Draschitz

Errichtung eines Unterstandes für landwirtschaftliche Geräte

Heinrich Schnabl, Dreulach

Errichtung einer Zufahrtsüberdachung zum bestehenden Wirtschaftsgebäude

Sandra Melchior und Alexander Sturm, Draschitz

Installation einer Luftwärmepumpe und einer Photovoltaikanlage



MÜLLABFUHRTERMINE 1. Halbjahr 2020

Freitag	10. Jänner	monatlich
Donnerstag	23. Jänner	14-tägig
Donnerstag	06. Feber	monatlich
Donnerstag	20. Feber	14-tägig
Donnerstag	05. März	monatlich
Donnerstag	19. März	14-tägig
Donnerstag	02. April	monatlich
Freitag	17. April	14-tägig
Donnerstag	30. April	monatlich
Donnerstag	14. Mai	14-tägig
Donnerstag	28. Mai	monatlich
Freitag	12. Juni	14-tägig
Donnerstag	25. Juni	monatlich
Donnerstag	09. Juli	14-tägig
Donnerstag	23. Juli	monatlich
Donnerstag	06. August	14-tägig

ABHOLTERMINE Gelber Sack 1. Halbjahr 2020

Freitag	17.01.2020
Freitag	28.02.2020
Freitag	10.04.2020
Samstag	23.05.2020
Freitag	03.07.2020
Freitag	14.08.2020

ABHOLTERMINE Altpapier 1. Halbjahr 2020

Freitag	03.01.2020
Donnerstag	13.02.2020
Donnerstag	26.03.2020
Donnerstag	07.05.2020
Donnerstag	18.06.2020
Donnerstag	30.07.2020

Die Mülltonnen und der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen.



ELEKTRO-KLEINGERÄTE

■ Entsorgung Elektrokleingeräte

Klein, aber oho – Rasierapparat oder Mini-Spielzeug – vieles, was blinkt, leuchtet und summt, gehört nicht in den Restmüll
Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, ruck zuck im Müllsackerl. Doch auch kleine Elektrogeräte sind Rohstofflieferanten und haben im Restmüll nichts verloren. Denn: Egal, wie klein oder groß sie sind, alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen, sich erwärmen oder sich bewegen, werden durch Akkus (Batterien) gespeist. Diese enthalten nicht nur wertvolle Rohstoffe, sondern auch gefährliche Inhaltsstoffe. Was für den Betrieb verschiedenster Elektrogeräte unverzichtbar ist, kann großen Schaden anrichten, wenn es in die Umwelt gelangt. Batterien/Akkus, sowie Kleingeräte gehören daher nicht in den Restmüll, sondern müssen zur Sammelstelle gebracht werden.

Was gehört zu den „Kleingeräten“?

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte, wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Pfeffermühlen, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte (Netz/ Akku), Radios, CD-Player, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, weiters sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Computerspiele (Konsole), Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Elektrogeräte liefern wertvolle Rohstoffe

Sie sind zwar klein, als Rohstofflieferanten sind sie aber ganz groß. Elektrokleingeräte, die richtig gesammelt und danach verwertet werden, sind der Garant dafür, dass diese wichtigen Helfer für Haushalt, Büro und Freizeit auch in Zukunft zu vertretbaren Preisen produziert werden können.

Bevor Sie aber Ihr altes batteriebetriebenes Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie auch bitte die Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Mehr als 2000 kommunale Sammelstellen, Recyclinghöfe und Mistplätze in Österreich sind dafür eingerichtet, Elektroaltgeräte, egal ob groß oder klein, zu sammeln und danach einer sicheren und umweltgerechten Verwertung zuzuführen. Alle Bürgerinnen und Bürger können beim Abfallwirtschaftszentrum in Arnoldstein, Donnerstags von 12:30 bis 17:00 Uhr ihre alten oder kaputten Elektrogeräte entsorgen – natürlich völlig unbürokratisch und kostenlos.

Rimmele
G Ä R T N E R E I

Uwe Rimmele
Gärtnermeister

9611 Nötsch im Gailtal 139
Tel. 04256 / 28 37 · Fax 04256 / 28 37-4
E-Mail: blumen.rimmele@aon.at



■ Nutzung und Rückgabe von Lithium-Akkus

Verwendung und Gefahren: Handys, Laptops, Digicams, aber auch mobile Handwerkzeuge, wie Akkubohrer oder -schrauber, sowie die rund 300.000 E-Bikes, die in Österreich bereits im Umlauf sind, und andere Geräte, werden mit sehr leistungsstarken Lithium-Akkumulatoren gespeist. In letzter Zeit kam es in Ladestationen aber auch in Müllsortieranlagen, ausgelöst durch die nicht sachgemäße Sammlung und Lagerung von Lithium-Akkus, zu Bränden. Lithium-Akkus haben im Restmüll oder in einer Metallsammlung nichts verloren! Schon einfache Beschädigungen des Akku-Schutzmantels, die Überladung des Akkus oder Überhitzung (direkte Sonneneinstrahlung!) können zu Bränden führen. Bei derartigen Bränden entwickeln sich dichte und giftige Dämpfe!

Richtige Nutzung/Ladung/Lagerung

1. Verwendung von Original-Ladegeräten und Zubehör: Bitte nur originale Ladegeräte und Zubehör verwenden. Bitte manipulieren Sie niemals Akku- oder Batterieeinheiten. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen in den Bedienungsanleitungen der Hersteller.
2. Richtige Ladung des Akkus: Laden Sie Geräte bzw. Akkus nur unter Beaufsichtigung. Lassen Sie Geräte bzw. Akkus niemals länger am Ladekabel hängen als nötig! Laden Sie Geräte bzw. Akkus immer in angemessenem Abstand von brennbaren Stoffen (Den Akku keinesfalls auf dem Nachtkästchen laden, schon gar nicht wenn Sie schlafen!).
3. Überhitzung vermeiden: Lagern Sie Batterien und Akkus beim Ladevorgang auf einer nicht brennbaren Unterlage und decken Sie sie keinesfalls ab. Beim Betrieb eines Gerätes darf die Kühlung (sofern vorhan-

den) und die Wärmeabgabe nicht behindert werden. Wenn Sie Ihren Laptop oder Ihr Tablet im Bett oder auf Textilien verwenden, achten Sie auf übermäßige Wärmeentwicklung! Direkte Sonneneinstrahlung oder große Hitzeeinwirkung auf Akkus (z.B. im Auto) unbedingt vermeiden!

4. Vorsicht bei Beschädigungen: Eine beschädigte Lithium-Batterie erkennt man zum Beispiel am verformten Metallgehäuse, an Schmelzstellen, am Auslaufen von Flüssigkeit, an Verfärbungen, an verschmortem Geruch oder an der Erwärmung der Batterie im abgeschalteten Zustand.
5. Keine Berührung mit Metallen: Lassen Sie die Akkukontakte (außerhalb der Geräte) nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, etwa Münzen oder Schlüsseln, kommen und vermeiden Sie so einen Kurzschluss.
6. Trocken halten: Lassen Sie Ihr Handy bzw. Ihre Akkus nach Möglichkeit niemals nass werden. Bauteile können korrodieren und zum Sicherheitsrisiko werden.

Rückgabe: Lithium-Akkus sollten nicht in größeren Mengen zu Hause gesammelt oder gelagert werden. Eine möglichst geschützte Lagerung z.B. eingewickelt in Kunststofftaschen oder Originalverpackung wird dringend empfohlen. Bei größeren Akkus, an denen blanke Kontakte sichtbar sind, bitte die Pole unbedingt mit Klebeband abkleben, da Akkus niemals vollständig entladen sind. Nicht mehr benötigte oder nicht mehr leistungsfähige Akkus sind rasch im Altstoffsammelzentrum (ASZ) der Städte und Gemeinden oder dort abzugeben, wo der Akku bzw. das Elektrogerät gekauft wurde. Akku entnehmen, wenn möglich: Wenn Sie das Gerät zu den Sammelstellen bringen, den Akku bitte selbst entnehmen, wenn dies problemlos möglich ist, damit dieser gleich getrennt zur Batteriesammlung gegeben werden kann. Sollte der Akku nicht leicht aus dem Gerät herausgenommen werden können, wird dies vom geschulten Personal in den ASZ erledigt oder – falls das Ausbauen nicht möglich ist – korrekt gelagert.



Ein Folder zum Richtigen Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus und weiter Informationen sind zu finden auf:

<https://www.eak-austria.at/downloads/>

Ein Youtube-Kurzfilm zeigt die Gefahr, die von brennenden Akkus ausgeht: <https://www.youtube.com/watch?v=dYq75w9WBJM&feature=youtu.be>

MALEREI - DESIGN

PELLIZZARI

FASSADENGESTALTUNG

IHR KÄRNTNER MALERMEISTER

E-mail: pellizzari@aon.at



9711 Paternion
Tel. 0664/1363758
Fax. 04245/6440

Schöne Weihnachtsfeiertage und ein gutes und gesundes 2020!



■ Sicherheit geht vor!

Nebel, Regen als auch Schneefall erschweren für alle Verkehrsteilnehmer eine gute Sicht in der kalten Jahreszeit. Deshalb ist es umso wichtiger, sich für andere Verkehrsteilnehmer gut erkennbar zu machen! Als Spaziergänger in den Abend-, bzw. Morgenstunden kann man sich durch helle, reflektierende Kleidung, Licht (zB. Taschenlampe, Stirnlampe), etc. gut für Autofahrer sichtbar machen und so die eine oder andere sonst auftretende Gefahrensituation vermeiden.

■ WAS gehört in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne?

- Plastikflaschen
- Metallverpackungen
- Getränkekartons

Was ist mit Plastikflaschen gemeint?

Plastikflaschen für Getränke und Lebensmittel: z.B. PET-Flaschen, Senf- und Ketchup-Flaschen, Essig- und Öl-Flaschen, Joghurt-Fläschchen, Wellnessgetränke-Flaschen

Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel: z. B. Haushaltsreiniger, Spülmittel, Waschmittel, Weichspüler

Plastikflaschen für Körperpflegemittel: z.B: Shampoo, Duschgel

Was ist mit Metallverpackungen gemeint?

Metall Dosen: z.B. Getränkedosen, Konservendosen für Lebensmittel, Tiernahrung

andere Metallverpackungen: z.B. Verschlüsse, Deckel, Tuben, Menüschalen aus Metall, leere Spraydosen, Alufolie

Was ist mit Getränkekartons gemeint?

Getränkeverbundkartons: z.B. für Milch, Säfte, Molke, Kaffee, Kakao, Eistee, Wein

WIE sammeln? Plastikflaschen und Getränkekartons bitte entleeren und flachdrücken.

Warum gehören Plastikfolien, Joghurtbecher, Plastikschalen usw. NICHT in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne?

Viele Kunststoff-Produkte bestehen aus verschiedenen Materialien und sind daher nur sehr schwer oder nur mit sehr großem Aufwand, der sogar mit zusätzlichen Umweltbelastungen einhergehen kann, sortenrein aufzutrennen. Diese Materialien bleiben aber nicht ungenützt, wenn sie im Hausmüll gesammelt werden. Sie werden in Arnoldstein thermisch verwertet, wodurch Strom und Fernwärme erzeugt werden.

Tipp: Kunststoffe, die nicht Verpackungen sind, wie z.B. Rohre und Plastikspielzeug, oder andere Metallabfälle können in Ihrem Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben und somit recycelt werden.

WICHTIG: Die getrennte Sammlung und das Recycling sind ein wertvoller Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und ihrer Ressourcen. Es gibt allerdings einen noch viel wertvolleren Beitrag für eine lebenswerte und saubere Umwelt: Lassen Sie Abfälle erst gar nicht entstehen; vermeiden Sie Abfälle, wo immer das möglich ist! Bitte denken Sie schon beim Einkaufen daran!

■ Einbau von Alternativenergie - Förderung durch die Gemeinde Hohenthurn

Seitens der Gemeinde Hohenthurn wird darauf hingewiesen, dass der Einbau von Alternativenergie von der Gemeinde Hohenthurn gefördert wird.

Derzeit werden gefördert:

Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung	€ 300,--
Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung und Raumheizung	€ 450,--
Biomasse Heizungsanlagen mit automatischer Brennraumbeschickung und Pelletsheizung	€ 450,--
Scheitholz-Heizungsanlage mit Pufferspeicher	€ 300,--
Erdwärme und Fernwärme	€ 450,--
Photovoltaikanlagen	€ 300,--

Solar- und Photovoltaikanlagen werden nur einmalig gefördert, bei Erweiterung der Anlage gibt es keine Förderung mehr. Bei Austausch eines bereits geförderten Ofens, erfolgt eine neuerliche Förderung frühestens nach 15 Jahren.

■ Schienenersatzverkehr auf der Strecke Arnoldstein - Hermagor im April 2020

Wie Straßen brauchen auch Bahnstrecken ein regelmäßiges Service, damit unsere Fahrgäste sicher und pünktlich unterwegs sind. Bevor wir mit dem Umbau des Bahnhofs Arnoldstein zu einer barrierefreien Nahverkehrsdrehscheibe beginnen können, müssen umfassende Arbeiten an den Gleisen am Bahnhof Arnoldstein durchgeführt werden.

Wann?

Von 04. April bis 16. April 2020

zwischen den Bahnhöfen Arnoldstein - Hermagor

Auswirkungen für Sie

- Die ausfallenden Züge werden im Schienenersatzverkehr mit Bussen geführt.
- Während der Sperre kommt es zu Abweichungen vom Normalfahrplan. Außerdem sind die Haltestellen des Schienenersatzverkehrs zum Teil nicht direkt an den Bahnhöfen und Haltestellen.

Frohe Weihnachten ...
 ... und ein glückliches und sicheres
 Neues Jahr wünschen Ihre Berater vor Ort!

Direktor im Außendienst Martin Widemair 0664 / 60518 6623	Regionalleiter Marcel Widemair 0664 / 60518 6622	Georg Grafenauer 0664 / 60518 6627

Sicherlich. | KLV
 KÄRNTNER LANDESVERSICHERUNG



LEILER
 — TISCHLEREI —
 Inh. Peter Kaiser
 9613 Feistritz / Gail 123
 Tel. 04256 / 25 25

■ Heizkostenzuschuss 2019/2020

Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses können ab sofort bis 28. Feber 2020 beim Gemeindeamt Hohenthurn eingebracht werden.

Höhe des Einkommens

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2020) betragen für den Heizzuschuss in Höhe von € 180,00:

<i>Einkommensgrenze monatl. Euro</i>	
Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	885,47
Bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	995,09
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....)	1.328,21
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	136,63

und für den Heizzuschuss in Höhe von € 110,00:

<i>Einkommensgrenze monatl. Euro</i>	
Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	1.099,24
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....)	1.511,45
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	136,63

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es wird von der Einkommenssituation bei Antragstellung ausgegangen. Sonderzahlungen werden bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtig.

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsoferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.

Antragstellung: Anträge auf Gewährung des Heizzuschusses können bis 28. Februar 2020 gestellt werden.

■ Stefanikränzchen

Die FF Draschitz-Dreulach veranstaltet am Donnerstag, den 26. Dezember 2019 ab 20.00 Uhr im Mehrzweckhaus Draschitz das traditionelle Stefanikränzchen. Ein Gratis Shuttle ist unter der Handy-Nr.: 0680/3003031 erreichbar.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Kameradschaft der FF Draschitz-Dreulach.

■ Friedenslicht

Wie im Vorjahr soll auch im heurigen Jahr wieder am 24. Dezember das Friedenslicht durch die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Hohenthurn in die einzelnen Ortschaften gebracht werden.

Friedenslichtaktion der FF Göriach ab 10.00 Uhr beim Pfarrhof in Göriach

Friedenslichtaktion der FF Hohenthurn beim MZH von 09.00 – 11.00 Uhr, danach in der Hohenthurner Kirche.

Hegering 25 – Hohenthurn-Thörl-Feistritz

EINLADUNG zur HEGESCHAU

am Freitag,
den 21. Februar 2020
von 09.00 bis 19.00 Uhr
in der Musikschule
in Feistritz/Gail.

*Auf Ihren Besuch freuen
sich die Jäger des
Hegeringes 25*



■ „The Furks“ beim GH Jost in Nötsch

Ende Jänner geben „The Furks“ wieder ihr schon zur Tradition gewordenenes „Neujahrskonzert“ mit neuem Programm!

Freitag, 24. Jänner 2020, ab 20.30 Uhr im Gasthaus Jost in Nötsch. Hierzu wird bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.





Smart Region Villach

Die Gemeinde Hohenthurn ist an dem EU-Projekt „Smart Region Villach – Pilotinitiativen“ beteiligt. Unsere Umwelt zu erhalten ist eine große Herausforderung, vor der wir stehen. Es braucht die Mitarbeit von uns allen. Als Mitgliedsgemeinde des Projektträgers „Stadt-Umland Regional Kooperation Vil-

lach“ möchten wir Sie herzlich einladen, aktiv mitzumachen. Die FH ist eine von 7 Pilotinitiativen, die von der Regional-kooperation Villach im Rahmen des EU-LEADER-Projektes ausgewählt wurden und nun zur Umsetzung gelangen. Näheres in Folge:



Kreative Impulse für Ihre Innovation in Ihrer Region

Vorangegangene Smart Region Villach Veranstaltungen haben das große Potential für Innovation sowie das hohe Engagement der BewohnerInnen aufgezeigt. Nun gilt es, diese Ideen „auf den Boden zu bringen“. Holen Sie sich Tipps von ExpertInnen, lernen Sie von anderen und vernetzen Sie sich mit Gleichgesinnten. Stärken Sie mit Ihren Ideen die regionale Wertschöpfung und tragen Sie dazu bei, einen attraktiven sowie nachhaltigen Arbeits- und Lebensraum in Ihrer Region zu etablieren und aufrecht zu erhalten.



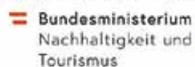
FH Kärnten - Campus Villach
Dienstag, 21.01.2020 | 15:00 – 19:00 Uhr

Programm

- 15:00 Uhr Begrüßung**
DI Siegfried Spanz, Geschäftsführer FH Kärnten
„In 5 Schritten zur Innovation“
DI Dr. Josef Tuppinger, Senior Researcher & Lecturer FH Kärnten
„Vom Schlosser zum Hightech-Unternehmen“
Erwin Stubenschrott, MSc, Gründer und Gesellschafter der KWB – Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH
- Innovations-Workshops**
- Besichtigung Innovationswerkstatt, smart lab Villach, Gründergaragen**
- 19:00 Uhr Ausklang und Networking mit Buffet**

Begrenzte Teilnehmerzahl. Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung bitte bis 16. Januar 2020 per E-Mail an: innovation@fh-kaernten.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Sonnen-Infotag von Enersolution

In der Regel können Besitzer von Photovoltaikanlagen (PV) nur rund 30 % des selbst erzeugten Stromes für ihren Haushalt nutzen. Der Rest muss billigst ins Netz abgegeben werden und später, in den Abend- und Nachtstunden, gegen teures Geld wieder zurückgekauft werden. Abhilfe schafft hier ein hochmoderner Solarstromspeicher, wie ihn Herr Urban Popotnig aus Feistritz/Gail zu seiner 10kWp PV-Anlage durch die Firma Enersolution nachrüsten ließ. Aus Zufriedenheit über seine „sonnenBatterie“ bat er den PV- und Speicherexperten Manuel Strohmeier und den diplomierten Energieberater Johannes Tschinderle einen Infotag in der „Alten Post“ in Feistritz/Gail abzuhalten. Gut 20 Interessierte fanden sich am 08. Juli ein, und konnten sich von den Vorteilen der „sonnenBatterie“, modernster Solarstromtechnik und der günstigen Förderlandschaft in Kärnten ein Bild machen. Selbstverständlich bleibt die Firma Enersolution für alle Interessenten in der Gemeinde erster Ansprechpartner in Sachen Energieeffizienz für Eigenheime und Betriebe und freut sich über Anfragen via www.enersolution.eu.



Von li. nach re. Johannes Tschinderle, Urban Popotnig, Manuel Strohmeier, Manuel Wutte



LICHT

Die Geschichte vom kleinen Mädchen mit den Schwefelhölzern ist uns allen bekannt, es suchte Licht und Wärme.
Man glaubt es kaum sie fand es wirklich –
allerdings erst in ihrem letzten Traum.

Doch wie ist es mit uns
leben wir in der Dunkelheit oder im Licht,
oder wissen wir es gar nicht.

Hell und klar soll das Leben sein,
doch immer wieder
holen dich dunkle Momente ein.
Dann ist es schwer zu versteh 'n
welchen Weg sollst du nun wirklich geh 'n.
du weißt nicht welcher Weg ist für dich bestimmt,
du weißt auch nicht
welcher Weg dir die Ängste nimmt.

Angst ist ein Begleiter unserer Zeit,
ist es morgen noch so wie heut ??
Es muss alles immer schneller geh 'n,
vorwärts und vorwärts – bleibt nur nicht steh 'n.
doch ist es wirklich sooooo wichtig
alles anzunehmen als sei es richtig.
Jetzt in dieser besinnlichen Zeit
kannst du nachdenken,
was das Leben bereit hält an Geschenken,
zünd an ein Licht,
genieße den warmen Schein
dann zieht auch in dein Innerstes
Wärme und Geborgenheit ein.

Trag auch zu Anderen ein Licht
jetzt im Advent,
damit überall ein Lichtlein brennt.

Ist auch dort der warme Schein
dann zieht in die Herzen
die Freude auf Weihnachten ein.

Hildegard Köfer, November 2005

■ Auf's richtige Pferd gesetzt!

Als im Februar 2017 im Stall von Martin Dorn das Hengstfohlen „Machiavelli Nero“ auf die Welt kam, erahnte noch niemand welchen Erfolg er der Pferdezucht und vor allem seinem Züchter nach Hohenthurn bringen wird.

Im Herbst 2017 erkannte der Pferdezuchtverband Kärnten bereits das Potential des Hengstes und kaufte ihn, sowie einige weitere ansprechende Fohlen, zur Aufzucht am Ossiacher Tauern an. Wer die anschließenden 2 Jahre sämtliche Musterungen unter strengsten Auswahlkriterien besteht, nimmt an der Hengstkörung – dem Höhepunkt der Hengstaufzucht – teil.

Machiavelli zählte schlussendlich zu den 4 besten Kärntner Hengsten, die der Verband am 12.09.2019 nach Stadl-Paura schickte, wo sie auf starke Konkurrenz aus ganz Österreich trafen. Insgesamt wurden 49 Hengste der Kommission vorgestellt. Nach 2 Tagen umfassender Beurteilung erzielten 18 Teilnehmer ein positives Körurteil. Machiavelli überzeugte die Zuchtrichter auf ganzer Linie und erreichte als Draufgabe mit einem hauchdünnen Rückstand von einem Punkt den hervorragenden 3. Platz und den begehrten Titel „2. Körungsreserve-sieger“. Für den leidenschaftlichen Pferdezüchter Martin Dorn wurde an diesem Wochenende der Traum eines gekörten Hengstes wahr. Ein sensationeller Erfolg, der durch die Top-Platzierung noch klar übertroffen wurde.

Herzlichen Glückwunsch noch einmal an dieser Stelle und weiterhin viel Erfolg und Freude mit deinen Pferden!

Jennifer Kandutsch



© Willi Wurm

Martin Dorn mit Machiavelli Nero

Massagen Gerhard

Gerhard Tschofenig
Freiberuflicher Heilmasseur
Mobiler Masseur
9602 Hohenthurn 79
Tel.: 0650 / 240 79 97

*Frohe Weihnachten und
Gesundheit im neuen Jahr!*

www.masseur-gerhard.at

9613 Feistritz/Gail &
Tel: 06256/2787
**Der Bäcker in ihrer
Nähe!**

*Frohe Weihnachten
und ein
glückliches Neues
Jahr 2020
wünscht
Bäckerei Zimmermann*



■ Ehrung Maria und Reinhold Müller

Maria und Reinhold Müller aus Draschitz wurden für ihre äußerst wertvollen, jahrelangen, ehrenamtlichen Tätigkeiten und Verdienste als Funktionäre des SV Draschitz durch LH Dr. Peter Kaiser – im Beisein des Landesrates Ing. Daniel Fellner, des KFV-Präsidenten Mag. Klaus Mitterdorfer, des AKSÖ-Präsidenten Anton Leikam sowie des Landessportdirektor Mag. Arno Arthofer – vor großem Publikum ausgezeichnet. Dafür wurden sie im Rahmen einer großen Festveranstaltung im Konzerthaus in Klagenfurt am 15. Oktober 2019 geehrt. Der Landeshauptmann überreichte den Ausgezeichneten jeweils eine Ehrenurkunde und ein kleines Präsent.



Maria und Reinhold Müller mit LH Dr. Peter Kaiser

Reinhold Müller ist Gründungsmitglied (1974) des SV Draschitz und seit damals stets in führender Position (ua. Obmann-Stellvertreter) als Funktionär tätig. Dass er nebenbei auch jahrzehntelang für das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer am Sportgelände sorgt, ist ja hinlänglich bekannt. Großartigst unterstützt wird er dabei von seiner Gattin Maria, die ebenfalls über viele Jahrzehnte für eine gepflegte und intakte Infrastruktur der zu den Sportanlagen gehörenden Räumlichkeiten gesorgt hat.

Wolfgang Smole

Liebe Maria und lieber Reinhold,
eure Wienerschnitzel und die Currywurst sind jedem Zuschauer und Funktionär am Sportplatz in Draschitz ein Begriff und lassen jedem das Wasser im Munde zusammenlaufen. Auch als Bgm. darf ich euch ein großes Dankeschön für eure immerwährende Tätigkeit für die diversen Vereine in der Gemeinde Hohenthurn aussprechen.

■ Hohenthurner Halloweenparty

Am 31. Oktober trafen sich sowohl Jung als auch Alt gruselig verkleidet im Mehrzweckhaus, denn bereits zum 16. Mal lud die Burschenschaft Hohenthurn zur Halloweenparty ein. Zur Musik von DJ Fintschi wurde bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen getanzt und gefeiert. Die Konta bedankt sich bei allen Helfern und freut sich sehr darüber, dass die Halloweenparty für viele mittlerweile zum Pflichttermin geworden ist.
Selina Oberortner



Spaß und gute Unterhaltung im vollen Mehrzweckhaus



Frohe Weihnachten, viel Glück im neuen Jahr und ein herzliches Dankeschön!

- ELEKTROTECHNIK
- ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
- BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
- INFRAROTHEIZUNGEN
- PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM



Raiffeisenbank
Arnoldstein-Fürnitz

FREIESTAG!



■ Ehrenobmann Hans Isepp feierte am 5. August seinen 90. Geburtstag

Anlässlich des 90. Geburtstages unseres Ehrenobmannes Hans Isepp am 5. August 2019 besuchten der Obmann Josef Winkler und der Obmannstv. Johann Moser ihn zu Hause in Fürnitz und überbrachten die herzlichsten Glückwünsche der Kameraden des ÖKB Kriegerverein Oisternig und überreichten ihm ein Präsent. Hans Isepp hat am 25. Mai 1995 unseren Verein übernommen und in seiner 14-jährigen Tätigkeit als Obmann für den Kriegerverein außerordentliches geleistet.

In seine Ära fallen unter anderem das 70-Jahrjubiläum des Kriegervereins Oisternig, die Restaurierung der Kriegerdenkmäler in beiden Gemeinden, besonders zu erwähnen die Generalsanierung der Gedenkstätte in Feistritz an der Gail im Jahre 2007, sowie die vielen Ausrückungen zu erfreulichen und auch traurigen Anlässen. Der Mitgliederstand unseres Vereines ist in seiner Zeit als Obmann auch beträchtlich angestiegen. Nach der Zurücklegung seiner Obmannstätigkeit am 06. August 2009 wurde Hans Isepp bei der Vollversammlung des Kriegervereines am 08. April 2010 einstimmig zum Ehrenobmann gewählt und ihm die dazugehörige Urkunde überreicht.

Lieber Hans, für deinen Einsatz, Elan und dein Wirken für den ÖKB Kriegerverein Oisternig danken dir deine Kameraden auf das herzlichste. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Josef Winkler



Der Obmann des KV gratuliert recht herzlich zum 90. Geburtstag

■ Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Am 16.11. lud der Obmann des Ausschusses für Familien und Soziales, Vzbgm. Josef Winkler zum alljährlichen Gesunde Gemeinde Nachmittag im Gemeindeamt in Hohenthurn ein. Das Thema „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“ trifft den Zahn der Zeit, denn es wird immer schwieriger im wahrsten Sinne des Wortes „abzuschalten“. Frau Mag. Birgit Zimmermann erläuterte in ihrem Vortrag welche Vorgänge im Körper durch Stress ausgelöst werden und was ein Ständiges unter Stress stehen bei einem Menschen auslösen kann. Unter anderem führte die Vortragende in ihrem Referat vor Augen, dass wir mit unserem Tun und unseren Gedanken meist nicht bei der eigentlichen Sache sind, sondern schon wieder an unsere nächste Aufgabe denken. Mit praktischen „Achtsamkeitsübungen“ welche den Vortrag begleiteten konnten die Zuhörer zahlreiche Tipps mit nach Hause nehmen, wie man aus dem „Hamsterrad“ ausbrechen

■ „Erinnerung, das ist die Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten“

Das alljährige Erinnern an die Kriegstoten fand heuer am 31.10.2019 beim Denkmal in Feistritz an der Gail statt. Nach der Begrüßung der Anwesenden durch den Obmann gedachten diesmal im kleinen Rahmen die Kameraden des ÖKB Ortsverbandes Oisternig und eine Abordnung der Feuerwehr Feistritz an der Gail gemeinsam mit dem Bürgermeister beim Kriegerdenkmal in Feistritz der Kriegssopfer des 1. und 2. Weltkrieges, des Kärntner



Die Kameraden beim Kriegerdenkmal in Feistritz an der Gail

Abwehrkampfes und der Verstorbenen des Ortsverbandes, namentlich der Kameraden Jakob Tschinderle und Johann Dorn, die im heurigen Jahr verstorben sind.

Worte zum Gedenken sprach Bgm. Dieter Mörtl. Er wies besonders darauf hin, dass die jährlich stattfindenden Gedenkfeiern an den Friedhöfen und Kriegerdenkmälern uns als nachfolgende Generation sich Jener zu erinnern die für ihre Heimat ihr Leben opferten. Unter anderem bedankte er sich beim Ortsverband, dass er sich zur Aufgabe gemacht hat ein würdiges Gedenken an die Kriegssopfer zu bewahren.

Nach dem Gebet und der Segnung durch den Herren Kaplan Gregory Ihezic, der Kranzniederlegung mit musikalischer Umrahmung durch den Trompetenbläser, bedankte sich der Obmann Josef Winkler bei den Anwesenden für die Teilnahme am Gedenken an die Toten. Einen besonderen Dank richtete er an jene, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, bei den beiden Gemeinden für die konsequente Unterstützung und ihr stets gezeigtes Wohlwollen. Mit einem Trompetensoolo unseres Kameraden Josef Tschuitz „Ich hatte einen Kameraden“ endete die Gedenkfeier.

Josef Winkler

und wieder zu mehr Ruhe und Gelassenheit zurückfinden kann. Bevor der Nachmittag ausklang, tauschte man sich noch bei einem gesunden Snack untereinander aus.



Zahlreiche interessierte Gemeindebürger lauschten den Ausführungen von Frau Mag. Birgit Zimmermann



■ Pflegestammtisch

Liebe Gemeindebürger, liebe Gemeindebürgerinnen!

Wieder sind wir in einer gemütlichen, ruhigen Zeit vom Jahr angekommen. Wo sich das Schrittempo schön langsam verringert, und das „baldige Finster werden“, uns die Arbeit draußen früher beenden lässt. Die Abende mit Familie, Freunden oder Nachbarn können in der wohligh warmen Stube genutzt werden. Einfach die „Seele baumeln“ lassen und „ratschn“. Ein mittlerweile wichtiges Gut in unserer Gesellschaft, auf das wir nicht vergessen sollten.

Bei unserem Stammtisch machen wir es das ganze Jahr so ein bisschen Zuhören am Thema
dann einen heißen Kaffee mit süßem Gebäck
Zeit für... lachen und plaudern

So kann ich nur von Herzen DANKE sagen für Euer Kommen, die vielen bereichernden Stunden mit Euch, auf welche ich zurückblicke. Auch hatten wir einen wunderschönen Ausflug mit Wanderung, Schifffahrt am Weißensee und als Abschluss noch ein vorzügliches Essen. Ein toller Tag!!!

Hier gilt ein großes DANKESCHÖN unserem Herrn Bürgermeister RR. Ing. Florian Tschinderle, sowie allen Gemeinderäten für die Unterstützung unseres gelungenen Tages.

Auch nochmal bedanken möchte ich mich beim Busunternehmen PERMES, welches uns sicher transportiert hat. Und einfach bei jeder Anfrage unkompliziert war.

*Der eine wünscht sich Ruhm und Geld,
die Wünsche sind verschieden.
Ich wünsche für die ganze Welt nur Einigkeit und Frieden.*

In diesem Sinne wünsche ich ALLEN in unserer Gemeinde eine friedvolle, besinnliche Zeit, sowie einen gesunden, guten und kamoten Start ins neue Jahr!

DGKS Carmen
Grafenauer,
Pflegestammtisch

*Auch die Kinder
genossen den Ausflug*



Ingenieurbüro **ebner**

KommR DI (FH) MSc Franz Ebner
Univ. Master of Science „MSc“

INGENIEUR BÜROS

HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA -
SANITÄR - u. ALTERNATIVE ENERGIE
Beratung - Planung - Herstellungsüberwachung

MITGLIED
DES FACHVERBANDES
KÄRNTEN

A-9071 KÖTTMANNSDORF bei Klagenfurt
Trettram 3a, Tel.: 04220/2286, Fax: DW 20
e-mail: office@ib-ebner.at, www.ib-ebner.at

Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!
Wünscht das Team von

**Installations
Technik GmbH
Serschön**
HEIZUNG - SANITÄR - SERVICE

Installationstechnik Serschön GmbH
9602 Hohenthurn 41, Tel: 0660 / 714 00 40
E-Mail: s.serschoen@gmail.com



■ Viel los bei der Pensionistenortsgruppe Feistritz/Gail Hohenthurn

Von Josef Winkler

Viertagesfahrt nach Mala Nedelia

Mit einem mit 42 Personen besetzten Bus ging es am 7. November zur viertägigen Thermen- und gleichzeitigen Überraschungsfahrt in die Biotherme Mala Nedelia nach Slowenien. Die Biotherme Mala Nedelia liegt inmitten ruhiger und unberührter Natur in der Thermenregion im Nordosten von Slowenien. Das Thermalwasser der Biotherme ist hervorragend zur Linderung von rheumatischen Erkrankungen und geschädigten Gelenken, Knochen und Muskeln geeignet. Untergebracht waren wir im ****Biotherme Hotel auf Basis Halbpension. Es wurde uns in den vier Tagen tolles Programm mit folgenden Leistungen geboten. Am 1. Tag der Anreise Check-In im Hotel mit Willkommensgetränk, Nachmittag zur freien Verfügung, Abendessen und Nächtigung.

Am 2. Tag gab es einen Ausflug nach Ptuj zur Weinstraße Jerusalem inkl. Jause und Weinverkostung beim Winzer Malek inkl. Reiseleitung. Am 3. Tag fuhren wir mit dem Bus in den Ort Ljutomer, wo wir an einem Martini- und Weinfest teilnahmen. In der Zwischenzeit bot sich auch die Gelegenheit für alle bei freiem Eintritt das Thermalschwimmbad und die Saunen zu benutzen, was von allen Mitreisenden ausgiebig genutzt wur-



de. An 2 Abenden gab es im Hotel Live Musik wobei sich alle köstlich unterhielten. Am 4. Tag nach dem Frühstück traten wir die Heimreise an, wo wir unterwegs in Torjane das Mittagessen einnahmen und sich auch die Gelegenheit bot die berühmten großen Krapfen einzukaufen. Danach fuhren wir gut gelaunt und voller toller Eindrücke wieder nach Hause.

Wallfahrt

Bei herrlichem Sommerwetter unternahmen die Pensionistinnen und Pensionisten des Pensionistenverbandes Feistritz an der Gail – Hohenthurn einen Tagesausflug zur Wallfahrtskirche Madonna delle Grazie in Cordovado in Italien. Die Wallfahrtskirche Madonna delle Grazie in Cordovado wurde in den Jahren von 1592 bis 1602 erbaut und am 1. Mai des Folgejahres geweiht. Die Muttergottes war einer Frau erschienen und hat um den Bau der Kirche gebeten. Die Kunde der Gnaden und Wunder breitete sich bald bis über die Grenzen Venetiens nach Österreich aus, von wo Gläubige zu Dutzenden zu der Kirche pilgerten. Den Hauptaltar ziert ein Bild der Madonna von Andrea Bortolotti, genannt Burnello.

Als wir in Cordovado ankamen wurde die Wallfahrtskirche mit all ihren Sehenswürdigkeiten besichtigt und unser Hochwürden GR Stanko Trap hielt für uns eine kurze Andacht in der Kirche, die von uns Pilgern gesanglich umrahmt wurde. Nach einem längeren Aufenthalt im Ort Cordovado, fuhren wir wie bei der Hinfahrt entlang einer wunderschönen Landschaft dieselbe Strecke bis nach Resiutta wo wir das Mittagessen einnahmen. Nach einem geselligen Beisammensein im Restaurant Birrificio Di Resiutta fuhren wir gut gelaunt wieder nach Hause.

Wandertag

Es ist schon Tradition, dass der Pensionistenverband Feistritz an der Gail Hohenthurn zwei Mal im Jahr eine Wanderung veranstaltet. Diesmal führte uns die Wanderung wieder vom Fußballplatz in der Waldsiedlung in Arnoldstein aus entlang des

Rad- und Wanderweges über die Nepomukbrücke über die Gail zur Almwirtschaft in die Schütt. Bei der Almwirtschaft angekommen stärkten sich die wanderfreudigen Pensionistinnen und Pensionisten bei einer guten Jause und kühlen Getränken für den Rückweg. Es war ein nettes und gemütliches Beisammensein und man freut sich schon auf den nächsten Wandertag!

Ripperlschmaus

Der Pensionistenverband Feistritz an der Gail – Hohenthurn lud am 25. Oktober zu einem Ripperlschmaus ins Gasthaus Alte Post in Feistritz/Gail ein. Die zahlreich erschienenen Mitglieder erwarteten schön gedeckte Tische und ein vorzügliches Essen. Nach ein paar unterhaltsamen Stunden ging es zufrieden wieder nach Hause.

Prosit Srečno Auguri 2020

Allen Besuchern unseres Hauses, sei es im Hotel oder Restaurant, im Gastlokal an der Theke, bei verschiedenen Feierlichkeiten, oder bei unseren Kulturveranstaltungen ...

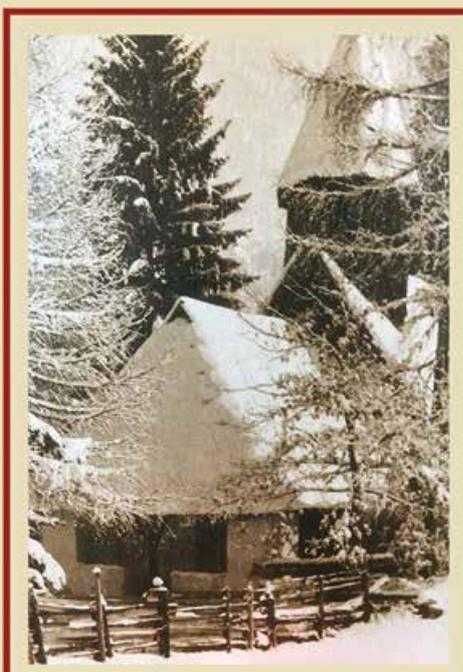
Vsem Vam, ki prihajate k nam na Zilo, v naše gostišče ali na naše kulturne prireditve ...

A tutti voi che venite a trovarci nella nostra Valle della Gail, a mangiare nel nostro ristorante, ad assistere alle varie festività o alle nostre manifestazioni culturali ...

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN • EN PRISRČEN BOGLONAJ
UN GRAZIE DI CUORE
EINE GESEGNETE WEIHNACHT
BLAGOSLOVLJEN BOŽIČ • BUON NATALE

Familie - družina Druml und das Team der Alten Post

ALTE POST
GASTHOF • TRATTORIA • GOSTIŠNA





Grillnachmittag

Wie jedes Jahr lud auch heuer der Obmann der Pensionistengruppe Feistritz/Gail Hohenthurn Pepi Winkler mit seinem Ausschuss zum Grillfest in das Mehrzweckhaus in Hohenthurn ein. Trotz der hohen sommerlichen Temperaturen folgten zahlreiche Pensionistinnen und Pensionisten der Einladung. Unsere bewährten Grillmeister und die Mithelfenden verwöhnten alle mit leckeren Köstlichkeiten und gekühlten Getränken. Dabei verflogen die Stunden im Nu. Anschließend gab es noch Kaffee und Reindling. Ein herzliches Danke an alle, die dabei fleißig mitgeholfen haben.



Konzentriertes Arbeiten beim Polentakochen



Die Draschitz-Dreulacher Konta

■ Dreulach-Draschitzer Jahreskirchtag 2019

Auch heuer lud die Burschenschaft am 15. und 16. September zum Kirchtag ein. Am Kirchsonntag in der Früh holten die Burschen die Mädels zu Hause ab und machten sich gemeinsam auf den Weg zur Kirche, um am heiligen Festgottesdienst teilzunehmen. Ab 14 Uhr ritten die Burschen um das begehrte Kranz, das sich dieses Jahr Sebastian Schaubach sichern konnte. Für kirchtagliche Stimmung sorgte wieder das Ansambel Karavanke bis in die frühen Morgenstunden. Der Kirchmontag wurde mit der Messe um 10 Uhr in Göriach eröffnet. Um 17 Uhr folgte das Kufenstechen, bei welchem sich Robert Schaubach durchgesetzt hat. Am Abend spielte das Trio Kivado auf. Im Namen der ganzen Burschenschaft, möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei allen Helfern, Besuchern und Sponsoren bedanken!

Lukas Müller

GO-MOBIL® FÜR SIE UND DIE REGION

0664 / 603 603
+PLZ Ihrer Gemeinde



An die 1.500 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe
in Kärnten erwarten Sie gerne!
Ihr GO-MOBIL® wünscht frohe Weihnachten!



GO-MOBIL® - hält uns zusammen!



Die Burschen und Mädchen der Göriacher Konta

■ Göriacher Jahreskirchtag

Am 15. und 16. September fand heuer der traditionelle Göriacher Jahreskirchtag statt. Nach der heiligen Messe fand am Nachmittag bei Sonnenschein das Kufenstechen statt. In diesem Jahr konnte das begehrte „Kranzl“ unser langjähriges Mitglied Alexander Pichler verdient für sich gewinnen. Am Kirchmontag gehörte Daniel Grafenauer der Ehrentanz als Kranzlträger. An beiden Tagen sorgten die „Bierbusters“ für gute Stimmung und Tanzunterhaltung. Die Burschenschaft möchte sich ganz besonders bei den Sängern und den Besuchern für die Unterstützung bedanken. Ebenso bedanken möchten wir uns bei Elke Kazianka und ihrem Team für die gute Zusammenarbeit und Bewirtung.

Petra Tschinderle



Bgm. Renzo Zanette aus Tarvis mit unserem Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle und den Burschen und Mädchen der Konta.



■ Göriacher Almkirchtag

Am 4. August fand heuer das alljährliche Freundschaftsfest zwischen der Burschenschaft Göriach und unseren Freunden aus Italien statt. Es herrschte perfektes Bergwetter. Für die Sportbegeisterten begann der Tag mit einem herausfordernden Lauf von Coccau. Auf der Göriacher Alm angekommen, konnten sich alle Besucher mit einem guten Bier oder Wein belohnen. Natürlich wurden wir auch mit italienischen Köstlichkeiten verwöhnt, wie zum Beispiel mit der berühmten „Pasta“. Für die Stimmung sorgten in diesem Jahr die „Matajur Folk Band“. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern, sowie bei unserem Kaplan Gregory Uzodinma Ihezue für den festlichen Gottesdienst, der wie jedes Jahr bei der Kapelle stattgefunden hat.

Petra Tschinderle



Gemütliche Stimmung beim Almkirchtag

■ Krampuslauf

Gegründet im Jahr 2018 unter Obmann Silvio Tschofenig, veranstalteten die Dobratscher Bergteifl 2019 ihren ersten eigenen Krampuslauf. Stattgefunden hat dieser am 22.11.2019. beim Mehrzweckhaus Hohenthurn. Geladen waren 20 Gruppen aus 3 Bundesländern, welche den Zuschauern richtig einheizten. Bei der anschließenden Aftershowparty feierten Gruppen und Besucher noch bis in der Früh. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Hohenthurn für die große Unterstützung und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Silvio Tschofenig



Die Dobratscher Bergteifl mit ihren Masken



Freiwillige Feuerwehr Hohenthurn

Von Alfred Kikel

Erste-Hilfe-Kurs

Die FF Hohenthurn veranstaltete am Samstag den 20. und Sonntag den 21. Juli einen 16 Stündigen „Erste-Hilfe-Kurs“, welchen der Samariterbund Villach leitete. Es waren sehr viele nützliche und praktische Übungen bzw. Anwendungen von dem Schulungsleiter Martin Sitter eingebaut. Alle Teilnehmer waren mit vollem Eifer dabei! Die FF Hohenthurn bedankt sich bei allen Teilnehmern, die sich die Zeit genommen haben.



Die künstliche Beatmung wird geübt.

Abschittsfunkübung

Am 12. September führte die Freiwillige Feuerwehr Hohenthurn die Funkübung der Gruppe 2 des Abschnittes Dreiländereck durch. Als Übungsszenario wurde ein Fahrzeugbrand mit zwei eingeklemmten Personen simuliert. An der Übung nahmen die FF Thörl-Maglern, FF Feistritz an der Gail und die gesamten Feuerwehren der Gemeinde Hohenthurn teil. Als Rettungsorganisation war der Samariterbund Villach im Einsatz. Zur Endbesprechung lud die FF Hohenthurn alle Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss im Rüsthaus ein.



Der Samariterbund Villach und die Feuerwehrleute bei der Übung

Lehmbahnkegelturnier der FF Hohenthurn

Die Feuerwehr Hohenthurn bedankt sich bei allen Festteilnehmern und bei allen Feuerwehren der Gemeinde und Nachbargemeinden, die sich die Zeit nahmen um bei unserem Festakt mitzuwirken. Unser Herr Kaplan Gregory feierte mit uns den Gottesdienst für alle verstorbenen Feuerwehrkameraden. Die Messfeier wurde musikalisch von der „Singgemeinschaft Selt-schach - Agoritschach“ mit dem Chorleiter Dietmar Kreuzer und unserem „Singkreis Hohenthurn“ unter der Leitung von Claudia Kaiser umrahmt.

In die Siegerliste beim Kegeltturnier konnten sich bei den Damen Gertrude Hebein mit 6 Holz und bei den Herren Alexander Kurz mit 8 Holz eintragen. Den Wanderpokal, welcher von der Fa. DSV (Hr. Erich Auer) gesponsert wurde, holte sich die Gruppe „Gauner II“ mit 42 Holz.

Auch das diesjährige Schätzspiel war wieder ein großer Anziehungspunkt! Es war die Länge von 8 hintereinander aufgestellten Feuerwehrstiefeln zu schätzen. (2m 40cm 1mm)

Als Hauptpreis zugewinnen war ein original Zippo Feuerzeug und ein Halsband in Wert von ca. € 100,- gesponsert von Juwelier Walter Gaggl aus Villach.

Die FF-Hohenthurn bedankt sich nochmals bei allen Mitwirkenden, Helfern und Feuerwehren!

Wir freuen uns Sie nächstes Mal wieder bei unserem Lehm-bahnkegeltturnier begrüßen zu dürfen! Die Kameradschaft der Feuerwehr Hohenthurn!



Wir danken für die gute Zusammenarbeit

und wünschen ein frohes

Weihnachtsfest und alles Gute

für das Jahr 2020!

Licht kommt von...

Gottfried Lackner

A 9602 Thörl-Maglern 81
T: 04255 8200
E: office@lackner-elektro.at

www.lackner-elektro.at

Elektroinstallationen - Störungsdienst - Reparaturen



■ Wettkampfgruppe 6 – Die Saison 2019 im Rückblick

Wir blicken heuer auf eine sehr ereignisreiche Saison zurück! Diese war aber auch durch Verletzungen und mehrmaligen Umbesetzungen in der Mannschaft geprägt. Dadurch konnten wir bei nur zwei Bewerbungen in der Standardbesetzung (in der auch das Jahr über geübt wurde) antreten.

Beim Bezirksbewerb Silber A (Nummern werden gelöst inkl. Schlauchtausch) wurde uns der Abschnittsmeister Dreiländereck aus dem Vorjahr bestätigt. Schließlich begann der CUP mit dem Heimbewerb in Draschitz. Wir erlangten eine Zeit von 50,99. Der Löschangriff wurde mittig durch das gut besuchte Festzelt durchgeführt, welches mit vielen Fans, Freunden und Familienmitgliedern gefüllt war. Die schnellste von den 19 Mannschaften war die Feuerwehr Töplitsch mit einer Zeit von 45,57. In weiterer Folge nahmen wir an den Bewerbungen in St. Georgen/Gail – 52,88; in Töplitsch – 62,07; und am CUP-Finale bei der Hauptwache Villach – 61,16 teil. In der Bezirkswertung erreichten wir den 13. Platz mit 1014,06 Punkten.

Herzlichen Dank an alle Helfer und Mitwirkende, die unser Feuerwehrevent in Draschitz-Dreulach zu einem unvergess-



lichen Tag gemacht haben. Gleichfalls Dank an alle, die uns immer ganzjährig unterstützen, mitbegleiten und anfeuern! Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns auf ein Wiedersehen beim Stefanikränzchen am 26.12.2019.

Gut Heil! LM Stefan Köfer

■ Seniorennachmittag



GR Gerald Franzelin, Barbara Kuglitsch und Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle

Der diesjährige Seniorennachmittag fand am 12. Oktober im Mehrzweckhaus in Hohenthurn statt. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren ließen es sich nicht nehmen, und folgten der Einladung von Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle und vom Obmann des Ausschusses für Familien und Soziales, Herrn Vzbgm. Josef Winkler. Kulinarisch

verwöhnt wurden die Anwesenden von Barbara Kuglitsch mit ihrem Team. Für den musikalischen „Ohrenschmaus“ sorgte der Kirchenchor, welche nicht nur für die gesangliche Umrahmung sorgte, sondern auch die eine oder andere lustige Anekdote zum Besten gab. Und so verbrachte man bei guter Stimmung wieder einen gemeinsamen gemütlichen Nachmittag.



Die Anwesenden lauschen den gesanglichen Einlagen des Kirchenchores





**Personenstandsbewegung in der Zeit
15. Juli bis 31. Dezember 2019**

IHREN GEBURTSTAG FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

75. Geburtstag

im Oktober **Peter Grössing**, Hohenthurn
Robert Kröpfl, Hohenthurn
im Dezember **Johann Müller**, Dreulach

80. Geburtstag

im Oktober **Siegfried Fina**, Hohenthurn
im November **Adolf Wanker**, Stossau
im Dezember **Sophie Schnabl**, Draschitz
Stefanie Dorn, HOhenturn
Johann Zwitter, Draschitz

85. Geburtstag

im Oktober **Erich Wurzer**, Göriach

86. Geburtstag

im Juli **Alfred Pufitsch**, Hohenthurn
im August **Franz Kaiser**, Göriach
im September **Elise Mörrtl**, Draschitz

87. Geburtstag

im September **Hildegard Pignet**, Hohenthurn

88. Geburtstag

im Dezember **Stefania Tschinderle**, Dreulach
Eleonora Wedenik, Hohenthurn

91. Geburtstag

im August **Julija Baurecht**, Draschitz
im Dezember **Johann Wurzer**, Göriach

92. Geburtstag

im August **Michaela Tschinderle**, Göriach

93. Geburtstag

im September **Valentin Perhinig**, Hohenthurn

95. Geburtstag

im September **Franziska Wurzer**, Göriach

96. Geburtstag

im Dezember **Helene Kregar**, Draschitz

97. Geburtstag

im Juli **Herta Wanker**, Dreulach

VERSTORBEN SIND:

im September **Johann Dorn**, Hohenthurn
im November **Ernestine Grafenauer**, Göriach



Wir bieten folgende Leistungen an:

- Wegebauarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Schremmarbeiten
- Planierarbeiten
- Aushubarbeiten für diverse Leitungen (Strom, Kanal, etc.)
- Steinmauern
- Geomauern

**Frohe Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr wünscht**



Erdbau Johann JANSCHITZ

Tel.: 0676/553 81 95

E-Mail: janschitz.erdbau@gmx.at

9615 Görttschach 2

FENDT
VALTRA
Reisch
STUMPF (LANDMASCHINEN GRAFENSTEIN)
FELLA
BCS
MASCHIO
AMAZONE
M-Hale
Husqvarna
B/L
KRAMER

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
viel Erfolg im neuen Jahr!

Elmar Stumpf und Team danken
Ihnen für Ihr Vertrauen und
die gute Zusammenarbeit.

STUMPF GMBH TRAKTOREN Landmaschinen Kompetenzzentrum
9131 Grafenstein · Tel. 0 42 25 - 22 74 · www.fendt-stumpf.at


KINDER HABEN BEKOMMEN: *Wir gratulieren!*

- im Juli Katja und Markus Martl, Draschitz
eine **Magdalena**
Martina Stark und Mario Grafenauer, Draschitz
einen **Rafael**
- im September Bettina Wedam, Göriach
einen **Christopher**
- im Oktober Martina und Georg Schaubach-Schumi
eine **Isabella**
- im November Gloria Rauter und Frieser Christian, Hohenthurn
eine **Sophie**



Rafael Stark



Isabella Schaubach-Schumi



Magdalena Martl



Sophie Rauter

GOLDENE HOCHZEIT: *Wir gratulieren!*

- im September **Karoline und Oswald Oman**, Dreulach
Josef und Ernestine Winkler, Draschitz
- im Oktober **Irmtraud und Siegfried Hebein**, Hohenthurn

GEHEIRATET HABEN: *Wir gratulieren!*
im August **Sabrina Mrak und Stefan Edlinger**, Stossauim Oktober **Dipl.-Ing. Adelheid Schönhuber und
Dipl.-Ing. Johann Grafenauer**, Achomitz

Planung – Behördengänge – Bauleitung
CNC Zuschnitt | Dachstühle
Fertighäuser – Holzrahmenbauten
Blockhäuser | Sanierung & Ausbauten
Stallungen und Bergehallen
Wintergärten | Balkone
Innenausbau | Carports
Holztransporte und Kranarbeiten

**HOLZBAU
WALLNER**
...weil Holz den Fachmann braucht! GmbH

Holzbau Wallner GmbH
9613 Feistritz an der Gail 10
E-Mail: office@holzbau-wallner.com

Tel.: +43 4256 / 29017
Mobil: +43 664 / 28 39 261
www.holzbau-wallner.com



Neue Gartengestaltung

Eines der größten Highlights dieses Jahres war die neue Gartengestaltung des Kindergartens. Die Kinder konnten es kaum erwarten, hinaus zu gehen um die neuen Spielgeräte zu erproben. An einem wunderschönen sonnigen Tag Ende September war es dann soweit, als alles fertig montiert war, durften wir den Garten betreten. Voll Freude genießen wir seitdem die Zeit im Freien!



Wandertag – „Woroun“

Nachdem die erste Eingewöhnung der neuen Kinder im September gut geglückt ist, wagten wir schon im Herbst einen kleinen Ausflug, kombiniert mit einem Wandertag. Ein Bus der Firma Permes holte uns Anfang Oktober in der Früh vor dem Kindergarten ab. Die Kinder konnten es kaum erwarten mit ihren Rucksäcken, die mit köstlicher gesunder Jause gefüllt waren, einzusteigen. Endlich ging die Reise los und wir stiegen in Drobollach wieder aus. Wir begaben uns auf den Rundwanderweg „Woroun“. Schon nach den ersten Metern entdeckten die Kinder allerlei besondere Dinge, die es im Wald zu finden und zu entdecken gibt. Die frische Luft im Wald machte uns bald hungrig und wir rasteten und jausneten unter den Bäumen. Gut gestärkt, war der restliche Marsch für alle leicht zu bewältigen und ein tolles Erlebnis.



Segensfeier

Eine kleine Segensfeier zu Beginn des Kindergartenjahres zu machen, hat sich bei uns eingebürgert. So freuen wir uns immer sehr, wenn Frau Gabi Amruš-Glantschnig sich jährlich die Zeit nimmt, um diese mit uns zu gestalten. So landete der Stern „Peter“ schließlich bei uns und freute sich über die schöne Gemeinschaft der Kindergartenkinder.

Geburtstagsfeier

Die persönliche Geburtstagsfeier im Kindergarten ist etwas ganz Besonderes für jedes Kind. Zuerst wird gemeinsam eine besondere Jause zubereitet, dann wird der Tisch festlich gedeckt. Nach der „Festtagsjause“ bringen die Freunde und Freundinnen die Geburtstagsständchen dar. Mit Krone und Lebenskerze ausgestattet durch das Geburtstagstor zu schreiten und von allen bewundert zu werden, erfüllt die Kinder mit großem Stolz und viel Freude.



Elternbastelabend

Heuer durften die Eltern für ihre Sprösslinge die Laternen gestalten. Eine Tetrapackung diente als Ausgangsmaterial und sollte in ein einzigartiges Laternenhaus „verwandelt“ werden. Es entstanden wunderschöne, sehr kreativ verzierte Kunstwerke. Doch nicht nur Arbeit stand im Vordergrund, sondern auch das Kennenlernen und der Austausch unter den Eltern. Zum Überbrücken der Wartezeiten zwischen den einzelnen Arbeitsschritten gab es kulinarische Köstlichkeiten, die von den Eltern mitgebracht wurden. Dafür gebührt unser herzlicher Dank. Nach der sehr stimmigen Atmosphäre zu schließen, empfanden wir den Abend als sehr gelungen.





Auf uns können SIE bauen.

Wir sind ein traditionsreiches Bauunternehmen in Österreich. Als Spezialisten sind wir in allen Sparten des Baugeschäfts erfolgreich vertreten. In Kärnten/Osttirol sind wir seit mehreren Jahren etablierter Partner im regionalen Baugeschehen und überzeugen mit Know-how und höchsten Qualitätsanprüchen an uns selbst.

Wir unterstützen Sie mit objektbezogenen, wirtschaftlichen Lösungen, einwandfreier Qualität und terminlicher Zuverlässigkeit bei der Realisierung Ihrer anspruchsvollen Projekte. Unser Leistungsspektrum erstreckt sich über

**Tiefbauarbeiten aller Art
ASPHALTIERUNGEN, PFLASTERUNGEN**

- Erd- und Unterbauarbeiten
- Asphaltierungen
- Pflasterungen
- Kanal- und Wasseranschlüsse
- Oberflächenentwässerung
- Hangsicherungsmaßnahmen
- Einfahrtsgestaltungen
- Zaunsockel
- Einfriedungen
- Drainagierungsarbeiten
- Beton- und Mauerungsarbeiten

Auf Grund unserer langjährigen Erfahrung bieten wir Ihnen eine kompetente Beratung und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot für Ihr Bauvorhaben. Wir freuen uns über Ihre geschätzte Anfrage.

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Gailtal ist für Sie jederzeit erreichbar unter:

Herr Manfred Fresser:
Mobil: 0664/111 90 61
manfred.fresser@swietelsky.at

Swietelsky BaugesmbH
Kühwegboden 10
9620 Hermagor
Tel. 04282/2828



Laternenfest

Am 11.11.2019 fand wieder unser jährliches Laternenfest vor dem Kindergarten statt. Viele Eltern, Verwandte und Freunde unserer Kindergartenkinder, sowie Bürger unserer Gemeinde waren herzlich willkommen. Aufgeregt trugen die Kinder ganz stolz ihre Laternen und sangen dazu das traditionelle Laternenlied „Ich gehe mit meiner Laterne...“.

Mit Martinsliedern und Gedichten versuchten die Kinder daran zu erinnern, dass „Teilen“ auch heute aktuell ist. Nach den Darbietungen gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit Reindling und warmen Getränken.

Buchausstellung

Schon von Geburt an ist es notwendig, wesentliche Voraussetzungen für den weiteren Lebensweg zu schaffen. Bücher unterstützen uns hierbei in vielerlei Hinsicht. Durch das Vorlesen und das gemeinsame Betrachten von Büchern, erlangen Kinder langfristige Entwicklungsvorteile. Ihre Sprachkompetenz wird gefördert, ihr Wortschatz, sowie ihr Sprachverständnis werden erweitert und vertieft.

In Anbetracht dessen, weil Bücher für die Sprachentwicklung sehr wesentlich sind, gab es im November eine Buchausstellung der „Kärntner Buchhandlung“. Die Eltern erhielten so die Möglichkeit, sich viele aktuelle Bücher anzusehen und konnten diese auch erwerben.



Doppelte Titelverteidigung!

Bei schönstem Herbstwetter machten wir uns am 15. Oktober auf den weiten Weg ins schöne Rosental, um an den diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Geländelauf teilzunehmen. Mit 15 Kindern wollten wir einerseits neue Erfahrungen in der Welt des Laufens machen und andererseits zwei Titel aus dem Vorjahr verteidigen.

Vorweggesagt: Jedes einzelne Kind unserer Schulmannschaft hat unsere VS Hohenthurn bestens vertreten!

Mit Isabella Rauscher (2. Platz) schaffte eine Läuferin aus der 2. Klasse den Sprung aufs Stockerl, welches Lena Moser (4. Platz), Eliano Kovačič (5. Platz), Laura Wastl (6. Platz) und Max Rausch (6. Platz) nur ganz knapp verfehlten.

Als herausragend darf man durchaus die Leistungen von Emma Mörtl aus der 3. Klasse sowie die der Schulstaffel mit Max Rausch, Mira Zwitter, Simon Tschofenig, Jana Hebein, Marco Marana und Emma Mörtl bezeichnen.

Unsere Paradesportlerin Emma erreichte unter allen Mädchen und Buben die Tagesbestzeit. Chapeau! Und unsere Schulstaffel war auch heuer wieder die schnellste von 16 Schulstaffeln im Bezirk. Doppelte Titelverteidigung. Wer hätte das gedacht?! Liebe Kinder! Ein herzliches Dankeschön für euren tollen sportlichen Einsatz. Ein ebenso herzliches Danke aber auch allen Eltern, die an diesem erfolgreichen Dienstag für einen sicheren Transport & eine lautstarke Fangemeinde gesorgt haben.

Die weiteren Ergebnisse:

1. Klasse Lara Nageler (nach der 1. Runde hauchdünn hinter Lena Moser)
2. Klasse Matilda Grasse (musste leider leicht verletzt aufgeben)
3. Klasse Thomas Schwenner, (9. Platz von 35 Startern)
4. Klasse Julia Marana, (13. Platz von 32 Starterinnen)
Fabrizio Ventre, (17. Platz von 46 Startern)
Marco Marana, (18. Platz von 46 Startern)



Die Tagessiegerin Emma Mörtl



Naše šolarke in šolarji iz prvega do 4.razreda so tudi letos udeležile okrajnega prvenstva teka po terenu. Potekalo je 15.10.2019 na Bistrici v Rožu. Smo bili zelo uspešni. Pri dekletah 2. razreda je dosegla Isabella Rauscher 2 .mesto in zmagala je Emma Mörtl pri dekletah 3. razreda.

V štafeti smo kakor že v zadnjem letu zmagali. Se pravi, da smo najhitrejša šola v okraju Beljak dežela in tudi Celovec dežela. ČESTITAMO



VS Direktorin Amina Hrast mit Lehrern und den erfolgreichen Teilnehmern mit ihren Urkunden



Der hervorragende zweite Platz für Isabella Rauscher



Denken lernen, Probleme lösen

Logisches, algorithmisches Denken ist die Grundlage des Verstehens und Lösen vielschichtiger Problemstellungen aus Schule und Alltag. Um unsere Schule und insbesondere unsere Schüler fit für die zahlreichen Problemstellungen des Alltags zu machen, besuchte das gesamte Lehrerkollegium der VS Hohenthurn und der VS St. Stefan im Gailtal einen speziellen Kurs dazu. Organisiert wurde dieser Kurs seitens der VS Hohenthurn. Der Vortragende, Prof. Bachinger, führte uns von der analogen Welt spielerisch in den Bereich des digitalen Lernens und Programmierens. Mit guten Eindrücken und gespickt mit zahlreichen Ideen beendeten wir diesen Lehrgang. Wir werden das Gelernte auch im Rahmen eines Projektes praktisch anwenden.



Beim Programmieren der Beebots

Der Apfel... nicht nur ein Lebensmittel

Im Rahmen der Aktion „Wo kommen unsere Lebensmittel her“ besuchten Frau Carmen Grafenauer und ihre Tochter Katharina die 3. Klasse. Vollbepackt mit vielen Informationen zur Ernährung stand aber der Apfel im Mittelpunkt der Stunde. Die Schüler erfuhren vieles über die Wichtigkeit des Apfels – der somit Baustein einer jeden gesunden Jause sein sollte.

Der Apfel: nicht nur ein Nahrungsmittel, sondern Vitamin- und Energiespender Nummer 1.

So wurde neben der Verkostung verschiedener Apfelsorten auch über die Verarbeitung und Lagerung gesprochen. Die Schüler kosteten köstliche Apfelchips, Apfelkompott, Apfelsaft,....

Herzlichen Dank an Frau Grafenauer und an Katharina für die abwechslungsreiche Stunde und die vorbereiteten Kostproben!



Carmen und Katharina Grafenauer mit den SchülerInnen der 3. Klasse

Kinderyoga

Am Mittwoch, den 18. Oktober besuchte uns im Rahmen des GKK Projektes „Gesunde Schule“ die Kinderyogalehrerin Bettina Nuck. Alle Schüler konnten Grundhaltungen des Yoga und diverse Körper und Atemübungen unter kompetenter Anleitung ausprobieren und üben. Die besondere Bewegung, die uns den Herbst und die Tiere dieser Jahreszeit näherbrachten, machten sehr viel Spaß. Auch die Entspannungsgeschichte und Massage am Schluss der Einheit haben gut getan. Danke für die interessante Yogastunde.

V posebni uri gibanja nas je spremniljala učiteljica joge Bettina Nuck. S telesom in z dihanjem smo spoznali jesenske živali in s tem vadili različne drže joge. Lepo smo se lahko pomirili ob poslušanju zgodbe in pri masaži. Hvala Bettina, za lepo zanimivo uro!



Schülerinnen und Schüler bei den anspruchsvollen Übungen

Verkehrserziehung

Sicher am Weg zur und von der Schule. Damit dieses Ziel für alle Kinder erreicht wird, unterstützt die Polizei die Arbeit der Schule. Am Montag, 7.10. war es wieder so weit. Die Klassen 1 bis 3 unternahmen einen Lehrausgang und übten das ordnungsgemäße Überqueren der Straße.

Wir danken der Polizei für ihre Unterstützung.





■ Eishockey ASKÖ Göriach

Das abgelaufene Verbandsjahr 2018/19 war für den **ASKÖ Göriach** wahrlich eines der erfolgreichsten in der Vereinsgeschichte. Es konnte der Vizemeistertitel bei den Männern (**Kärntner Unterliga Mitte**) und der Meistertitel bei den Damen (**Womens Alps Hockey**) gefeiert werden.

ASKÖ Göriach Seniors

Von Trainer **Günter Krumpl** bestens eingestellt und top motiviert startete man in die neue Saison und erreichte im Grunddurchgang den ausgezeichneten 2. Platz, welcher uns das Finalticket in der **Kärntner Unterliga Mitte** sicherte. Spätestens da war klar, der Meistertitel war in greifbare Nähe gerückt. Unser Gegner im Finale war der Kärntner Liga Mitte Absteiger **EC Arnoldstein**. In einer spannenden **Best of Three** Finalserie mussten wir uns leider mit 0:2 geschlagen geben und der Meistertitel ging somit an unsere Nachbarn aus Arnoldstein. Da der **EC Arnoldstein** aus personellen und wirtschaftlichen Gründen auf einen Aufstieg in die **Kärntner Liga Mitte** verzichtete, kommt es in der heurigen Saison zur Neuauflage von spannenden Gemeindederbys gegen den **EC Arnoldstein**. Unsere Kampfmannschaft will natürlich gut vorbereitet in die neue Saison starten und trainiert seit Anfang Oktober in **Velden** und **Pontebba**. Das diesjährige Trainingslager wurde wieder in **Bled** (SLO) ausgetragen. Voraussichtlicher Start in die Saison 2019/2020 ist am 21.12.2019 um 19.30 Uhr mit dem Auswärtsspiel gegen den **EC Paternion II**.

Heimspiele:

26.12.	um 18.00 Uhr gegen EC Nockberge
28.12.	um 19.00 Uhr gegen EC Kellerberg
06.01.	um 18.00 Uhr gegen Döbriach-Feld/See II
11.01.	um 19.00 Uhr gegen EC Paternion II
18.01.	um 19.00 Uhr gegen EC Arnoldstein

ASKÖ GÖ Girls

Eine wirkliche Top Performance lieferten unsere **GÖ Girls** in der abgelaufenen Saison ab. Sie konnten sich gegen die **Wildcats Paternion** und die **Unicorns Steindorf** in einer Hin- und Rückrunde erfolgreich durchsetzen und holten somit den **Womens Alps Hockeymeister** nach Göriach. Bestens eingestellt von den Trainern **Christoph Marko** und **Daniel Kaiser** zeigten unsere Girls tollen Einsatz und Siegeswillen bei jedem ihrer Spiele. Besonders stolz zeigten sich unsere **GÖ Girls** mit ihrem neuen Dressenoutfit (gesponsert von INJOY

Die Gö Girls mit ihren Medaillen

Villach, Create Sports Villach & Getränke Mente Nötsch). Ein herzliches Dankeschön an **Anna Kofler (Tschinderle)** & **Spielerinnen** für die Organisation. Die neue Saison **2019/20** startet mit einem Neuzugang in dieser Liga. Heuer erstmals dabei die Damen der **Dragons II** aus Klagenfurt. Gespielt wird eine Hin- und Rückrunde. Trainiert wurde in der Vorbereitung auf diversen Kunsteisbahnen, und das gemeinsame Trainingslager führte uns heuer erstmalig nach **Toblach** (Südtirol). Da die Heim- und Auswärtsspiele zu diesem Zeitpunkt noch nicht fixiert werden konnten, müssen wir uns den Heim Saisonstart unserer Girls noch etwas gedulden.

ASKÖ Göriach Juniors

Unter **Thomas Zechner** und **Daniel Ventre** tummelten sich ca. 15 - 20 Kinder & Jugendliche im Alter von 6 - 14 Jahren in unserer Eisarena in Göriach. Trainiert wurde ca. 2 - 3 mal wöchentlich sofern es die Eisverhältnisse erlaubten. Begeistert zeigten sich unsere **Juniors** mit ihrer neuen Dressengarnitur, gesponsert von **Holzbau Wallner** Feistritz/Gail. Ein herzliches Dankeschön an **Thomas Zechner & Daniel Ventre** für die Organisation. Wir würden uns sehr freuen in der kommenden Saison neue Eishockeytalente in Göriach begrüßen zu dürfen. Jedermann ist herzlich willkommen.

Abokarten für die Saison 2019/20 können bei den EishockeyspielerInnen und in der Kantine erworben werden. (Preis € 10,- inkl. einem Getränk)
Eintritt € 5,- bei den Heimspielen der Kampfmannschaft
Eintritt frei bei den Heimspielen der Damen.

Gerald Winkler



Die ASKÖ Göriach Juniors bei ihrem Training



SV Achomitz / ŠD Zahomec

Der Winter steht vor der Tür und die höhergelegenen Schigebiete erfreuen sich schon an der weißen Pracht. Dies ist besonders gut für den Schitourismus. Nach dem arbeitsreichen Sommer sind wir gerade dabei, die Verbesserungsarbeiten an der Schanzenanlage vorzunehmen.

Viele Trainingstage wurden absolviert und ab Mai standen einige Bewerbe im In- und Ausland wie KM Landescup's, Austria Cup der Schüler und Jugendlichen, Alpe-Adria Tournee, OPA Cup (Mitteleuropa Teilnehmer) FIS Cup, Continental am Programm. In Summe waren das um die 15 Bewerbe. Das Training auf den Schanzen auf der Matte in unserer Umgebung ist noch in Planica und Kranj möglich. Die Kinder befinden sich mitten in den Vorbereitungen für den Winter und trainieren fleißig in der Halle und in der Kraftkammer.

Die Jüngsten waren recht erfolgreich bei der Alpe-Adria Tournee und sie konnten trotz großer Konkurrenz der vielen teilnehmenden Slowenischen Vereine den fünften Platz erreichen. Obwohl krankheitsbedingt einige Sportler ausfielen konnten wir trotzdem einige begehrte Stockerlplätze erreichen.

Unsere Mädchen sind derzeit im Vormarsch – **Helen** und **Amy Dögl**, **Lea Tschabuschnig**, **Emma Schinnerl**, **Ayleen** und **Zoe-Marie Wriesnig**. Auch unsere Buben sind stark im kommen, **Lukas Wastl**, **Mika Dögl**, **Sebastian Kilzer**, **Oskar Urbanz**, **Laurin Seebacher**, **Jakob Müller** und **Julian Jost**. Alle sind brav am üben. Bei den älteren **Luca Grießer** noch Jg. 2006, die etwas reiferen und schon in den österreichischen Ju-



Daniel Tschofenig beim FIS CUP in der VAA

gendkadern, erfolgreich bei einigen Bewerben **Daniel Tschofenig**, **Hannah Wiegele**, **Julijan Smid** und unser Kombinierer **Andrej Druml**.

Danke an alle Helfer, die vor allem beim heurigen Mattenbewerb am 14. September in der Villacher Alpenarena, bei dem



Fangruppe beim Finale Alpe Adria Tournee



KM LC in Villach unsere erfolgreichen Sportler am Podest!



Gesamt 2. Platz ihr Sprung Dögl Helen



Laurin Seebacher am Start. Im Hintergrund Franz Wiegele jun.



wir die Ausrichter waren, tatkräftig mit angepackt haben. Wir sind glücklich über den aufopfernden Einsatz eines Franz Wiegele Jun. und Sen. DANKE auch für die starke Unterstützung von Peter Grießer, David Wiegele, Tomaž Druml, Franz Millonig, Ignaz Wiegele, Werner

Müller und noch vielen Anderen die Bereit sind zu helfen.

Alle Interessierten können auf unserer Facebookseite die Ergebnisse der Wettbewerbe abrufen und sich auch über das aktuelle Geschehen im Verein informieren.

ŠD Zahomec se pripravlja na zimo, pri skakalnicah imamo še nekaj za urediti, da so nared za trening in prireditve. Otroci so se v poletnih mesecih zelo potrudili pri raznih tekmah doma in v bližni tujini. Dosegli smo kar mnogo mest na stopničkah. Starejši so bili tudi uspešni na raznih domačih in mednarodnih tekmah. Pričakujemo v tej zimi še boljše plasmaje naših mladink in mladincev.

Trening se odvija celo leto vsaj dva do trikrat na teden, naporno za naše trenerje, za občudovati to energijo in potrpežljivost z otroci.

Dreiländereck
www.3laendereck.at
Telefon 0 42 55/258 55

Kärntens schönster Fleck!

(Die Stimmung steigt.

Unsere Veranstaltungen diesen Winter / naše prireditve:

28. + 29. Dezember 2019 Austria Cup Jugend - in der **Villa-cher Alpen Arena**

5. Jänner 2020 KM Landescup Gailtalpokal/Ziljski pokal Achomitz/Zahomec

2. Feber 2020 Goldi Talentecup VAA

21. - 23. Feber 2020 O.P.A Spiele Schüler und Jugendliche (Mitteleuropa)

Sprunglauf und NK VAA

ein weiterer Bewerb in Achomitz/Zahomec ist in Planung!

Wir wünschen allen Mitgliedern und Bürgern der Gemeinde Hohenthurn friedvolle Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr! Vesele Božične praznike in uspešno Novo leto 2020!

Martin Wiegele

■ 45 Jahre „SV DRASCHITZ“

Sport ist eine der wichtigsten Nebensachen der Welt und unter dem Begriff „Sport“ ist Fußball sicher die Nummer 1.

Dies erkannte bereits die Jugend in den 70er Jahren, und sie gründete im Jahr 1974 unter der Regie von Reinhold Müller den Fußballclub „SV-DRASCHITZ“. Seit 1989 ist der SV-Draschitz auch Mitglied des Ktn. Fußballverbandes und stets recht erfolgreich, vor allem im Bereich „Nachwuchsarbeit“.

Mit der sportlichen Jugend aus den Gemeinden Hohenthurn und Feistritz, sowie der Ortschaft Thörl-Maglern, hat sich der SV-Draschitz im Laufe der Zeit immer mehr zu einem gesellschaftlichen Faktor in unserer Gemeinde entwickelt. Die tolle Kameradschaft unter den Spielern, Eltern, Trainern, Betreuern, Funktionären, Gönnern, Sponsoren und Fans ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und verdient die Note „RÖMISCH EINS“. Es bilden sich Freundschaften, die zu einer großen Familie zusammenwachsen, und so dem SV Draschitz den Stempel „SVD-Familie“ erlauben.

Die erfolgreiche Jugendarbeit mit nur ehrenamtlichen Trainern und Betreuern lässt neben dem erzieherischen Effekt auch fußballerische Talente heranwachsen. Das Ziel des SV Draschitz in den nächsten Jahren ist die Einbringung der eigenen ausge-



Unsere erfolgreiche U8 (Foto mit Prinzessinnenkronen stammt vom Heimturnier 3. Platz) mit Trainerin Sandra Rauscher und Co. Kristijan Zihlmann



Kampfmannschaft



U8 mit Trainerin Sandra Rauscher u. Co Kristijan Zihlman



U10 mit Trainer Konrad Schmid und Robert Melchior („Auswärtsmeister“ alle Spiele auswärts gewonnen)

bildeten Jugend in die Kampfmannschaft, und unsere Nachwuchsarbeit (heuer: U8, U10 und U12), die von vielen als hervorragend bezeichnet wird, lässt unsere Trainer der Kampfmannschaft nicht übersehen, den jungen Kickern den Sprung in die Kampfmannschaft zu ermöglichen. Trotz der Tatsache, dass sich der SV-Draschitz in einer Meisterschaft behaupten muss, in welcher die meisten Vereine weit bessere finanzielle Voraussetzungen vorfinden und dadurch Spieler einkaufen können, wollen wir den Weg weitergehen, als reiner „Amateurverein“ zu bestehen, und setzen uns zum Ziel, die nächsten Jahre die Meisterschaft im oberen Drittel der Tabelle zu beenden.

Als Obmann des SV Draschitz, kann ich immer nur „DANKE“ sagen, was alles von unserer „SVD-Familie“ für unsere Jugend und für unsere Gesellschaft getan wird. Alle sind beim SVD herzlich willkommen, ob als Spieler, Trainer, Betreuer, Fan oder Funktionär. Jeder hat so die Möglichkeit, in dieser großen Familie seine Freude mit den Kindern und seinen Freunden in ganzer Fülle zu genießen.

Ich danke auch Gott für seine Unterstützung und Zusage in Joh.10,10: „Ich bin gekommen, um ihnen das Leben in ganzer Fülle zu schenken.“

Für die kommenden Feiertage wünsche ich allen im Namen des SV-Draschitz gesegnete Weihnachten, viel Gesundheit und Zufriedenheit für 2020, sowie weiterhin eine so gute Zusammenarbeit.

Euer SV-Draschitz
Willi Kaiser



U12 mit Trainer Gerald Winkler u. Co. Christian Proprenter



Vorfreude auf die Winterspiele der Herzen

Die nationalen Special Olympics Winterspiele 2020 in Villach stehen schon bald vor der Tür. Eine bedeutende Rolle nehmen dabei auch die Gemeinden Feistritz an der Gail und Hohenthurn ein, die mit der Durchführung der Ski Alpin-Bewerbe am Hrastlift betraut sind. Die Special Olympics Winterspiele 2020 rücken immer näher. Nur noch wenige Wochen, dann sind Villach und die Gemeinden Hohenthurn sowie Feistritz an der Gail die Austragungsorte der Sportbewerbe für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und werden damit zu Schauplätzen sportlicher Höchstleistungen und vieler emotionaler Momente werden. Rund 1.000 Sportlerinnen und Sportler sowie 500 Trainerinnen und Trainer aus ganz Österreich werden bei den Spielen erwartet, teilnehmen werden auch einige kleinere internationale Delegationen.

An vier Bewerbungstagen kommen insgesamt neun Sportarten zur Austragung: Eiskunstlauf, Eisschnelllauf, Floorball, Langlauf, Schneeschuhlauf, Ski Alpin, Stocksport, Tanzsport und MATP (Motor Activity Training Program - Sportprogramm für Menschen mit hohem bzw. höchstem Förderbedarf). Übrigens: Der Eintritt zu allen Sportbewerben ist frei!

Beim Skilift Hrast haben die Pistenakteure ihren großen Auftritt. Von 24. – 27. Jänner stehen die Disziplinen Slalom, Riesentorlauf und Super-G auf dem Programm, los geht es jeweils ab 9 Uhr. Als spezielles Highlight findet am Samstagabend, den 25. Jänner (ab ca. 16.30 Uhr), erstmals in der Geschichte ein „Special Olympics Nightrace“ statt, im Anschluss daran gibt es im Rahmen einer After-Race-Party noch ein gemütliches Come together. „Auf das Nightrace freuen wir uns ganz besonders, denn das Flutlichtspektakel wird für die Athleten ein unvergessliches Erlebnis werden“, ist sich Birgit Morelli, Geschäftsführerin von Herzschlag-Kärnten und Chefororganisatorin der Winterspiele, sicher.

Die Vorbereitungen auf die Winterspiele laufen in den beiden Gemeinden schon seit Monaten auf Hochtouren und ganz viele gute Seelen packen fleißig mit an. Schon bei der Generalprobe im Jänner 2019, bei der Special Olympics Ski Alpin-Meisterschaft, zeigte sich, dass der Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft in den Ortsgruppen immens ist. Damals trugen rund 50 Volunteers zum perfekten Gelingen der Veranstaltung bei, bei den Winterspielen werden es noch wesentlich mehr sein.

So wird sich der SV Oisternig wieder für den sportlichen Ablauf verantwortlich zeichnen, die Feuerwehren der Gemeinden Hohenthurn und Feistritz an der Gail packen bei den Siegerehrungen und den Parkplätzen tatkräftig an. Um das leibliche Wohl der zahlreichen Pistenflitzer kümmern sich gemeinschaftlich der ASKÖ Göriach, SV Achomitz, SV Draschitz und die Trachtenkapelle Feistritz. Von so viel herzlichem Engagement zeigt sich auch Morelli begeistert: „Es ist wirklich schön und beeindruckend zugleich, wie die beteiligten Gemeinden den Spirit von Special Olympics mittragen und uns wahnsinnig unterstützen. Schon jetzt ein großes Dankeschön an alle dafür.“ Doch auch das Rahmenprogramm der Winterspiele ist mit Sicherheit einen Besuch wert. Neben der feierlichen Eröffnungs- und Schlussfeier stehen rund 300 Siegerehrungen auf dem Programm – die der Ski Alpin-Bewerbe werden direkt am Hrastlift abgehalten. Strahlende Gesichter und grenzenloser Jubel sind ebenso



garantiert, wie ungefilterte Freude und ein absolutes Miteinander. Und auch der traditionelle Torch Run, der Fackellauf der Exekutive, bei dem das olympische Feuer durch die teilnehmenden Gemeinden zur Eröffnung nach Villach getragen wird, macht Station in Feistritz/Gail. Rund 100 Polizeischüler und Exekutivbeamte bringen am Tag der Eröffnung, am 24. Jänner, die sogenannte „Flamme der Hoffnung“ beginnend vom Mehrzweckhaus in Achomitz (Start 11 Uhr) feierlich zum Skilift Hrast. Ein großartiges Ereignis für Läufer und Zuschauer mit einem schönen Grundgedanken: Der Torch Run ist nämlich als Huldigung der Special Olympics-Athleten und deren Familien gedacht.

Alle weiteren Infos zu den Winterspielen 2020 unter:

www.herzschlag-kaernten.at

Freitag, 24.01.2020	
10:30 - 11:30	Super G - Divisioning - 1. DG - Advanced
11:00 - 12:00	Fackellauf vom MZH Achomitz zum Hrastlift
12:00 - 13:00	Super G - Divisioning - 1. DG - Intermediate
13:15 - 14:15	Super G - Finale Advanced
14:30 - 15:30	Super G - Finale: Intermediate
Samstag, 25.01.2020	
09:30 - 10:00	Super G - Divisioning - 1. DG - Novicen
10:30 - 11:00	Super G - Finale - Novicen
12:15 - 12:45	Slalom - Divisioning - 1 DG - Advanced
12:30 - 13:00	Siegerehrung Super-G - Novicen
13:00 - 13:30	Slalom - Divisioning - 1 DG - Intermediate
14:30 - 15:30	Unified-Bewerb
16:30 - 17:00	Slalom - Finale 1 DG - Advanced
17:15 - 17:45	Slalom - Finale 1 DG - Intermediate
18:00 - 18:30	Slalom - Finale 2 DG - Advanced
18:45 - 19:15	Slalom - Finale 2 DG - Intermediate
19:00	Apres Ski - Nightrace Party
Sonntag, 26.01.2020	
10:00 - 11:00	RTL - Divisioning - 1. DG - Advanced
11:15 - 12:45	RTL - Divisioning - 1. DG - Intermediate
13:00 - 13:30	RTL - Divisioning - 1. DG - Novicen
13:45 - 14:45	RTL - Finale - 1. DG - Advanced
14:00 - 16:00	Siegerehrung Super G & Slalom - Intermediate
15:00 - 15:30	RTL - Finale - 1. DG - Novicen
15:45 - 16:15	RTL - Finale - 2. DG - Novicen
16:30 - 17:30	RTL - Finale - 2. DG - Advanced
17:30 - 18:00	Siegerehrung RTL - Novice
Montag, 27.01.2020	
09:00 - 10:30	Siegerehrung RTL - Advanced
09:30 - 11:00	RTL - Finale - 1. DG - Intermediate
11:00 - 12:00	Siegerehrung Super G - Advanced
11:15 - 12:45	RTL - Finale - 2. DG - Intermediate
12:30 - 12:45	Siegerehrung Slalom - Advanced
13:45 - 15:15	Siegerehrung RTL - Intermed

Änderungen vorbehalten!



Gleichenfeier, nach Fertigstellung der Gesamtanlage beim Schilift Hrast. Am Bild v.l.n.r.: Markus Melchior, Bgm. Ronny Rull, Bgm. Dieter Mörtl, Wolfgan Löscher, LR Sebastian Schuschnig, Bgm. Erich Kessler, Bgm. Ing. RR Florian Tschinderle

Fackellauf zur Eröffnung der Special Olympics Winterspiele 2020



Die Baggerarbeiten bei der Liftrasse beim Hrastlift



Die Geschäftsführerin Mag. Birgit Morelli mit den Exekutivorganen und Bgm. RR. Ing. Florian Tschinderle bei der Aussprache betreffend dem Fackellauf im Zuge der Eröffnung der Special Olympics 2020.

Die Special Olympics werden offiziell am Freitag, dem 24.01.2020 mit einem Fackellauf, der vom Mehrzweckhaus Achomitz startet und bis zur Lifтанlage Hrast führt eröffnet. Ca. 100 Polizeischüler sind unter anderem als Starter vorgesehen. Jeder Gemeindebürger ist recht herzlich dazu eingeladen diese Veranstaltung zu besuchen.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 31.

